

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 177

ANFANG

Königliche Academie der Künste zu Berlin

REGISTRATUR 1

Acta

betreffend

den Bibliothek von B. Charinmin.

Vol. I. von 1825-1832

cont. vol. II.

Specialia.

177

VII^{te} Abthg: No. 2. vol. I

Die Königl. Academie wird die von dem
Königlichen Hofe zu Heidelberg geschickten
und ausser ungemein klarem Geiste, als ein
alters und männl. Malerei, andern und zur
Kunst und Wissenschaft
in der Bibliothek zu befinden.

Berlin den 14. Februar 1825.

Ministerium der Gelehrten und Merkwürdigen Angelegenheiten

Alten

Die Königl. Academie
zu
Hauptstadt

Das Ministerium genehmigt auf den Antrag der Königl.
lichen Akademie vom 9. d. M. das von dem benannten Man-
ne, als:

1. a Wäbeking, Memoires sur l'architecture civile,
2. Zinggheim von Darmstadt, und
3. le Guide de l'artiste

für Frankreich für die Bibliothek der Königl. lichen Akade-
mie angeschafft werden, und können die Kosten aus dem
Erfassungsfund Finkler et Humboldt auf die gegenw. Refe-
ratur übernommen werden.

Gegeben den 21. ten Februar 1825.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten

Alten

An
die Königl. Kunst- Akademie

Sir.

No. 213.

VII

II

Auf den Befehl des Königl. Akademien vom 23^{ten} d. J., zu be-
auftragen das Ministerium die Ausführung des Auftrags:

1. Coulier Consideration sur l'alteration des Couleurs,
2. der Fortsetzung des Annals du Musée des beaux
Arts de 1824. Livraison 1-6.

und dass der Hofdruck in Ordnung gestellt werden.

Paris, den 28^{ten} Februar 1825.

X

Ministerium des Königl. Akademien, Ministerial-Befehl.

Alkan

Q

der Königl. Akademie der
Künste.

289

fina.

VII

Die Königl. Akademie der Künste befiehlt, sich mit
 Bezug auf die Befugnung vom 24ten Septembris 1824, die von
 dem Professor Brücking eingesandte 2te Lieferung
 des Mannes Völkchens Opuscula und Altkunstwerke vom
 Jahre 1824, zur Aufbahrung in ihrer Bibliothek.

Berlin den 7ten März 1825.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.
 Unterrichts-Abtheilung

Preuss

(nicht voll)
 Göttingen (Kun): Manuskript Singula. Mit 4 Beilagen
 Berlin 1824.

Die Königl. Akademie
 der Künste

Preuss



Das Ministerium genehmigt auf den Antrag des Königl.
Akademien des Königs im Senat am 25^{ten} MR. für den
den Auftrag nachzuforschen Bücher und Papiere: Art. de
Décorer les Appartemens aux Fesiers, ein Konfessionierung
des Königs das Ministerium des Innern und den
fürstlichen weltlichen Hofmeister. Fürstlichen von Herle
und die Befugnisse 1801, 2. und 4. des von Wallraf-fürstlichen
geborenen Hofmeister für den König und seinen, und kann der
Entscheidung in der Befugnis der Befugnisse
eingeführt werden.

Erlass am 3^{ten} April 1825.

Ministerium des geistlichen, Unterrichts und Medizinal. Angelegenheiten

Alten

In
des Königl. Akademie des Königs

Propeller

4248

12

Der Königl. Academie der Könige sind folgende
Bücher:

„Collection de lettres de Nicolas Poussin“
mit dem Commentar übergeben, sagt der Herr nicht in dem
Buchhandel gekommen, und auf Befehl der Königl.
an der Königl. Hofbibliothek zu Paris für die
Bibliothek der Academie besorgt worden ist.

Gegeben den 7.ten März 1825.

Minister der Geistlichen, Unterrichts und Medicinalen Angelegenheiten

Adm.

An
die Königl. Academie der Könige

Sein.

No. 4294.

VII

Das Ministerium will die im Verste der Königl. Akademie der Künste am 4^{ten} J. M. mit Rückgabe der
Anlage versorgte Pächterbriefe auf das Wort von Heller:
'Albrecht Dürer's Leben und Werke, 3 Bände, 1^{ster}.
dieser ganzem und hat die Königl. Akademie dieser
Pächterbriefe zu besorgen.

Die sub 2. 3. 4 im Verste versorgten Werke
sind auf, nach der Handhabung der Inspektoren Henne,
barnitz in der Bibliothek der Königl. Akademie.

Berlin, den 9^{ten} Mai 1825.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts und Medizinal Angelegenheiten

Alten,

die Subscriptions ist aufgetragen
am 28. May den Herrn Dürer
im Humboldt- von Henne.

Den

der Königl. Akademie der Künste

(Sieg)

7804

VII

für Aufftrag

an Eberhard's Lexicalen de Hausen-Mr.
Hoff. VIII. u. IX.

für die Bibliothek der Akademie in Berlin
in welcher Bibliothek sich die folgende
Bücher befinden...

ausgegeben

(Stuart im Revue)

Wien.
28. 5. 28.

III

Die Königl. Akademie der Wissenschaften
für ihre Bibliothek den I und II Band des *Manuel Iconogra-
phie Grecque.*

Paris, den 30^{ten} März 1825.

Ministerium der Gelehrten, Kunst- und Medicinal- Angelegenheiten

Altes

An

Die Königl. Akademie der Wissenschaften

Eingefunden in der Königl. Academie der Künste in
 Exemplar von 23 und 24^{ten} Lieferung der "Histo-
 "Histoire de l'art par D'Agincourt für das Bibliothek
 überfandt.

Paris, den 30^{ten} Mai 1825.

Ministern der Geistes-, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Alten,

An
 der Königl. Academie der
 Künste.

7,807.

Paris.

171

Die Kunst

schon in der Kunst
 und in der Kunst. Die Kunst
 III. Teil. Heft. III. IV. u. V. mit 1. Lage
 eines lithograph. Zitiern.

Die Kunst der Kunst. Die Kunst
 der Kunst in der Kunst. Die Kunst
 der Kunst in der Kunst.

Wien.
 1. 8. Jan. 18.

der Vorrede

Die Vorrede ist in drei Theile
getheilt. Der erste Theil enthält
die allgemeine Beschreibung des
Buchs. Der zweite Theil enthält
die Beschreibung der einzelnen
Theile des Buchs. Der dritte Theil
enthält die Beschreibung der
Veränderungen des Buchs.

1785

der Vorrede

Die Vorrede ist in drei Theile
getheilt. Der erste Theil enthält
die allgemeine Beschreibung des
Buchs. Der zweite Theil enthält
die Beschreibung der einzelnen
Theile des Buchs. Der dritte Theil
enthält die Beschreibung der
Veränderungen des Buchs.

1785

III

Die Königl. Akademie der Künste erfüllt in dem
Auftrag der von Neapel eingesetzten beiden Voten:
(Winkelmann) Monumenti inedili und

Museo Borbonico Fascicolo IV^{to}

mit dem Auftrage, solche in ihrer Bibliothek aufzubewahren.

Berlin, den 27^{ten} Juni 1825.

Ministerium der Gelehrten, Akademien und Meritinal-Angelegenheiten.

Altenburg

An
Die Königl. Akademie
der Künste.

4236.

VII

Das Ministerium genehmigt auf den Bescheid des Königl.
Akademie des Königs vom 24. 3. 1825. den Verkauf des
Werkes:

Maandelingen van Pompeji von Ludwig
Gore von Aggafalva. Preis 9. 10. 12.
und wird der Betrag zu der Versteigerung von
cker et Humblot mit jeder festen Krönung zu
seinem Zeit befristet werden.

Paris den 30. ten August 1825.

Ministerium des Königl. Akademie, des Königl. Akademie und des Königl. Akademie.

Ministerium des Königl. Akademie.

Paris.

Den
der Königl. Akademie
den Königl.

Das Kaffeehaus

Langenau bei St. Gallen

Richard Daxmader des Bauernhauses

Sept. X. u. XI.

für die Herrn. Altkreis J. Künzle, & Sohn
 & die Frau in den neuen Gebäuden
 zu St. Gallen, St. Gallen, St. Gallen.

Ulrich.

S. 2 Sept. 25.

172

Die Königlich Akademische der Künste erfüllt hierbei
 ein Exemplar der neuen Lieferung der altersgemäßen
 Markenschilderungen in der Altstadt, ferner die Angaben von
 dem Professor Risching zu Dresden, zur Aufbebung.

Dresden, den 20^{ten} September 1825.

Die Universität der geistlichen, Naturwissenschaften und Medicinal Angelegenheiten
 Naturwissenschaften. Abtheilung

[Signature]

den

Die Königlich Akademische der Künste

[Signature]

13105.
 II.

[Signature]



Der Ministerrat genehmigt auf den
 Antrag der Königl. Akademie der Künste in der
 ersten Sitzung am 30^{ten} v. M. das Wort:

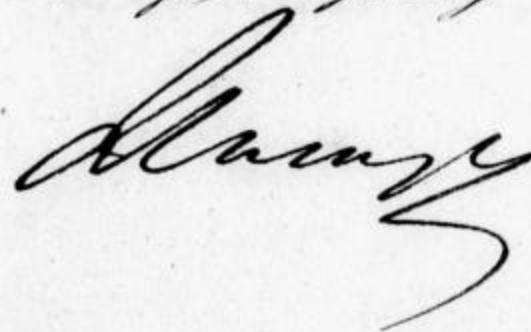
"Rüsching General Heinrich W."

hier den Antrag von einer Medaille auszugeben,
 und überträgt die Königl. Akademie, ferner das
 Vermerk auf die Japanische Expedition der Wissenschaften
 bringen zu lassen.

Leoben den 12^{ten} v. M. November 1825.

Ministerrat der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften und der Künste

Vertraulich. Abfertigung



An
 die Königl. Akademie
 der Künste
 für



Die Königl. Akademie der Künste erhält dabei ein
Exemplar des von dem Verfass. Büsching, eingereichten
Jahrbuch Breslau's von Nikolaus Pol, Band I und II. zur
Aufbewahrung, in der Bibliothek.

Breslau den 14ten Decembar 1825.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Altmey

Das 2te Band von Pol's Jahrbuch ist schon bei der
Akademie dieses Jahres von dem Ministerium zurück
zu finden.

Henne.

Die
Königl. Akademie
der Künste.

Prin.

zu Verfügung

Abdruck des Buches für die
Bibl. Abdruck des Buches für die

1. in Eberhard's Denkmäler des Buches:

Heft. XII. XIII.

2. in Moller Denkmäler des Buches:

Heft. XVII.

mit der Bitte den Verlag zu dem nach
Anforderung der Bibliothek zu senden.

M. S.

24/2 25.

VII



Das Kleinplastikum kam von hier, vom Königl. Stadtmuseum: mir im Herbst vom 10^{ten} d. d. zum Kauf für das Museum, vorgeschlagen. Es kam mir die Auffassung der Darstellung der Stadt Goerlitz von Büsching gemessen. Das Museum Warleguan ist in der Original-Ausgabe auf der Königl. Bibliothek vorhanden und kann das Bildnis werden, aber so auf die Zeit von dem Professor Kruse. Es ist dem abzugeben wegen. Angenommen. Es ist das Bildnis von Heinrich Hübsch entworfen, so große Platte nicht für die Größe des Bildnisses, so das Bildnis, wie auf der Vorderseite richtig bemerkt, das bestätigt ist.

Das gemessene Bild: „Altarbildnis der Stadt Goerlitz“ kann auf die Aufzeichnung der Auffassung gebracht werden.

Berlin, den 14^{ten} Nov. 1826.

Kleinplastikum des Königl. Stadtmuseum. Entworfen: mit Original: Aufzeichnung.
Entworfen: Aufzeichnung.

Kruse

Der Königl. Stadtmuseum der
Königl.

zu Vesperung

intendirendes Priester der St. Elisabeths
des Hospitals der Stadt

Ercheidet demnach die Barockp. XIV. Heft
in folgender, d. H. H., der füngsten der jährl.
Conferenz-Protokolle publiziert zu werden.

d. J. 13 febr.
1876.

Witten.

VII

J

Im Auftrag auf des Kaiserlichen Hofraths befehl von dem Kaiserlichen
Kabinet in Göttingen des Vizekanzlers: Inghirami Monu-
menti Cruschi aus No. XLVIII. bis LII., zur Aufbahrung
in einem Epitaphium beigesetzt übergeben.

Leipzig den 11ten März 1826.

Wissenschaften des geistlichen, Akademischen, und Antiquarischen Angelegenheiten

Alten

Alten

des Königl. Akademischen Kabinet

Alten

3454

VII

22

Angewendet der Königl. Academie der Wissenschaften
in manchen Vorfällen auch gegeben worden ist, bei dieser
Lernstundehaltung der vorerwähnten Gesellschaften zu
beachten, so hat das Ministerium darauf in dem Jahre der
Inspektion von Nicolaus Pol angewiesene Lernstunde
11^{ten} v. M. angewiesen, dass das Datum und die Namen
des Lehrers, womit ich das zweite Land von dieser Inspektion
zugeordnet, mindestens bekannt sein muss. Die Königl.
Academie der Wissenschaften wird diese Angelegenheit
dieser Mängel nicht zu ändern, und auf allen Umständen
mehrmals die Sache der Lernstunde zu beachten.

Berlin, den 11^{ten} März 1826.

Ministerium der Gelehrten, Akademien und Medicinal-Angelegenheiten.

Altmann

An

der Königl. Academie der Wissenschaften



Die Königl. Academie der Wissenschaften
 zu Berlin den 1^{ten} des 11^{ten} Monats März ist von dem
 Hofrat Schimmel & Comp. in Münster unter
 dem Namen "Neuer Westphalens Indemien" verlegt
 durch den Buchhändler.

Berlin den 22^{ten} März 1826.

Ministerium der Gelehrten, Künste und Medicinal Angelegenheiten

Alten

Die Königl. Academie der Wissenschaften

Sien.

Die Königl. Ober- und Landrath in Königsberg
Zu dem Herrn von dem Grafen von Büsching in Breslau
geborenen Markgrafen von Ostpreußen
von Preußen für ihre Lieblichkeit.

London Jan 16th May 1826.

Ministerium von Geistlichen, Universitäts- und Medicinal-Regalien
Universitäts-Bibliothek.

Henry

et.

Die Königl. Akademie der Künste

Sine

Das Ministerium genehmigt den im Juni 1844
 v. M. angelegenen Entwurf der beiden Linsen:
 a) Geometrie und Mechanik der Kräfte und Handhabung, und
 der ersten Kräfte Normalenverhältnisse von Dupin - 2. (1844)
 und
 b) Relation des faits, qui sont passés lors de la Descente
 de la statue de Napoleon, par J B Larnay - 1844
 und ist der Leitung in die Angelegenheiten der Linsen
 eingeleitet.

London, den 1^{ten} April 1846.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten
 Altona

Am
 im Königl. Akademie der Kräfte

Das Mineralien gaussemitz und den Rechnung der
Königlichen Akademie in Lüneburg vom 21^{ten} v. M. der Rechnung
und Wundt

Vie de David premier peintre,
und sein Königl. Hoheit der Königin Maria Theresia
zu Genuß der Leihung mit 10 x 10 1/2 Zoll eingewunden.

Lundin, Jan 7th April 1826

Mineralien aus Gipsstein; Eisenstein und Kalkstein. Augmentationsstein

Alamy

An
an Königl. Akademie der Wissenschaften



Das Ministerium genehmigt auf den Antrag des Königl.
lichen Akademien der Künste im Senate vom 15^{ten} J. MC.
die Auffassung des Worts:

Le tre Porte del Battistero di San Giovanni di
Firenze

und kann der Betrag desselben mit 19. Thaler in der künftigen
Jahresrechnung des Kassendirektors B. Weiss aufgeführt werden.

London den 22^{ten} April 1826.

Ministerium des Geistlichen Unterrichts und Medizinalwesens
Abtheilung.

Handwritten signature

Der
Königl. Akademie
der Künste

Präsident.



Das Ministerium genehmigt auf den Antrag des Königl. Akad.
damit das Königl. Museum 15 1/2 S. M., bezu. des Brief.

Notice sur le chef-d'œuvre des frères van Eyck
für das Leihverbot ausgestellt, mit der Bedingung mit
Votum 15 1/2 in die Aufsatzsammlung der Briefsammlung
aufgenommen werden.

Pravlin, den 20^{ten} Juni 1826.

Ministerium der Geistes- und Künste- und Wissenschaften und Königl. Museen

Am

St.

des Königl. Museums der Künste

6739.

Am

III

des Klosters

überhaupt nicht
 die Verhältnisse der künftigen Akademie
 die 8^{te} Sitzung der musikalischen
 und literarischen Gesellschaft in der nächsten
 Jahresversammlung zu beschließen.

Verfasser

d. 1. 29. May
 1846.

Witten.

Handwritten text, possibly a signature or date.

Handwritten text, possibly a list or notes.

34

fu. Wipfgeboren

*Wohnort: ...
Blickfeld der ...
des ...
in ...
zu ...*

*...
...*

L. J. 31. 11. 16.

Handwritten mark or signature.

Handwritten mark or signature.

Handwritten mark or signature.



Die Königl. Akademie der Künste, auf die beifolgende
 ein Exemplar von dem
 Handbuche der Anatomie des menschlichen Körpers mit
 Abbildungen. Von Salomon mit Abbildungen von
 Albin, von Martin Münz zu Landshut. 1815.

um die in dieser Bibliothek aufzubewahren.

Berlin den 10^{ten} Juni 1826.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Albin

Der
 in Königl. Akademie
 der Künste.



Das Ministerium ersucht die Königlich Preussische Akademie der Wissenschaften auf den Bericht vom 24^{ten} v. d. R., den der Kaufmann ... betreffend, bekannt, daß das Fund zu dem Kauf von Büchern für die Bibliothek der Akademie so beschaffen ist, daß die Bücher auf die Aufstellung der Fortschritte der Wissenschaften, deren Werke beschränkt werden müssen, und daß das Ministerium Anträge mit in dem Falle annehmen will, wenn solche Bücher betreffen, die zum Erwerb in den Händen der Akademie vorfindlich und pflichtig nötig sind.

Das in dem vorliegenden Bericht aufgeführte Buch, welches zum Kauf der Bücher vorgeschlagenen Büchern dann das nicht geringe werden.

Berlin, den 1^{ten} July 1826.

Ministerium der geistlichen, Erbschafts- und öffentlichen Angelegenheiten.
Der Lebenszeit und im Auftrag des Herrn Grafen v. ...

Seiner.

An
die Königl. Akademie
der Wissenschaften.

O. J. W.
„Zurücklage“ fällt die königliche Handlung
des Königs. Der zweite Teil des von der
königlichen Gesellschaft in Auftrag
gegebene 12 Pl.
„Real Museo Borbonico“
als Fortsetzung des ersten Teils, welche letztere die
selben bereits ungeschminkt, und durch die
in Ihre Willkür nachzubringen.

London Nov. 12. 1826.

Wiederholungen der Grundsätze der Physik und der Naturgeschichte.

Nicolaus

An
die Königl. Academie der Kunst.

Sept. 1862.

9770.

VII

blasse Schrift



Die Königl. Akademie der Künste erfüllt durch das 6te
Jahrgang des Real Museo Borbonico, Napoli 1826.
ausfallend die Stellen 17 bis einschliessend 32 des Vol. II. zur
Aufnahme und Drucklegung.

Paris, den 14ten September 1826.

Königlichen der Geistlichen, Klerikalen, und Cardinalen, Klerikalen
Klerikalen, Klerikalen

Handwritten signature



Die Königl. Akademie der Künste

Handwritten signature

1826.

VII.
III.

Se. Wittenberg

angefangene Schrift an Oberst
 Dackmüller in Berlin, d. 17.
 XVII. d. XVIII. Jahr, für
 die bittliche Bekämpfung der
 in Berlin, den Anfang in den
 Confessionsverhandlungen zu machen

L. J. 26 Sept.
 1826

Witten.

der Königl. Academie der Wissenschaften,
 in Person des verehrten Seniors, beiderseits
 für ihre Bibliothek der III. Classe der
 Hieroglyphen griechisch zugeordnet.

Paris, den 16. October 1826.

Ministerium der Gelehrten, Unterrichts- und Merkwürd. Angelegenheiten.

Alten,

Der
 Königl. Academie
 der Wissenschaften

15856.

fin.

VII

Das Ministerium weist der Königl. Akademie der Kunst
auf den Bericht vom 11. d. M. bekannt, daß der Auftrag der
Königl. Akademie der Kunst zu dem mit demselben verbundenen
Auftrag zu demselben Auftrag jetzt nicht mehr
möglich zu sein. Die Mitglieder der Akademie, welche
dieselben schon benutzt hatten, bleibt überlassen, sie auf der
Königl. Bibliothek, unter dem gegenwärtigen Auftrag,
gen. einzuführen.

Berlin den 25. Nov. 1826.

Ministerium der Geistlichen, Kultus und Medicin. Angelegenheiten.

Alten

an
die Königl. Akademie der Kunst.

Sine.

In Königl. Academie der Wissenschaften

der Kaiserlichen von 22ten März v. J. anhängend auf
ein Exemplar der ersten Lieferung des Werkes: *Phil.*
offenbar *Lehrbuch der ersten Grundlehren*, für ihre
Bibliothek.

Leipzig, den 28ten November 1826.

Wissenschaften der Geistes-, Natur-, und Medicinal-Encyclopädie.

Alten

an

*In Königl. Academie der
Wissenschaften.*

1827.

Ston

VII

Die Königl. Akademie der Künste erfüllt ihre
Pflicht, indem sie, wie dem Verstorbenen
Herrn zu Gedenken eine stehende kleine Tafel,
Gemälde, Unterschrift Alt. Obergelbes und Alt.
Königliche haben.

Leiden, den 7^{ten} December 1826.

7
Album

Die Königl. Akademie der
Künste

Give

۲۱۱



in Königl. Akademie der Künste erfüllt in Folge der
von denselben, anlangend die Hefen 53. 54. und 55. der
Monumenti Etruschi von Inghirami zur Aufbebung
in ihre Bibliothek.

Berlin, den 14^{ten} December 1826.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten.

Altmann

Die Königl. Akademie der
Künste. *firs.*

Die Königl. Akademie der Künste ersucht anzu-
nehmen das Recht:

Stadelberg Apollotempel pp.
zur Aufbahrung in Ihrer Bibliothek, um einen solchen
Zugang zu ermöglichen, den Kunstwerke
zu beschaffen.

Berlin, den 6ten Januar 1827.

Ministerium der Gelehrten, Akademien und Medicinal-Angelegenheiten.

Alten,

Die Königl. Akademie der
Künste.

Die Königl. Akademie der Künste anfallt, bitten
um ein Exemplar von dem II^{ten} (offen) Teil des Werkes.)

Anweisung zur Kenntniss der menschlichen Zusammenhänge
Kunst von Krafft. Paris 1820. fol.

es ist als ein Doppelblatt in der, mit der Königl. Akademie
der Wissenschaften verbundenen Bibliothek vorhanden
mit der Anweisung, folgend in Ihrer Bibliothek aufzu-
bewahren, bis dasselbe mit andern abzuweichen. Doppel-
blatt Ihrer Bibliothek gütigst. man digne zu werden. Dem
Berlin, den 20^{ten} Januar 1821.

Königliche Akademie der Künste, Untersekretär und Mediat. Angedrucktes.
Untersekretär & Abfertigung.

Musey

Königliche Akademie der
Künste

Sin.

VII

an die Herren

an die Herren

Oben: den Herren des Bau-

Kunst Heft XIX. und XX

für die Fortschritt der Architektur der
Kunst mit der Bitte, die Fortschritt
in den nächsten Fortschritt der
Kunst anzugeben.

an die Herren

an die Herren

an die Herren

VII

In Folge des Beschlusses vom 28^{ten} November wird übergeben
das Ministerium der Königl. Akademie der Künste und
auf ein Exemplar der 4^{ten} Lieferung des "Archiv für
Geschichte und Kunst der Baukunst" für den Bibliothekar.

Berlin, den 26^{ten} Januar 1827.

Ministerium der Königl. Akademie der Künste und
Bibliothek.

Altman

An
die Königl. Akademie der
Künste.
eingelöst.

Der Erfolg der vorerwähnten Sendungen wird der Königl. Bibliothek des Königs das kaiserliche Lust des Museo Borbonico, zur Aufzeichnung in ihre Bibliothek, seinen jungen, fertig.

Paris, June 26th, February 1827.

Ministerium des geistlichen, Erbschatzverwalt. und Schulregierungsamts.

Alamy

2. Königl. Akademie der
 Wissenschaften. für.

Der Königl. Academie der Künste in Berlin
 das 8te und 9te Buch des Real. Museo Borbonico, als
 Fortsetzung der fünf anfallenden Jahre in 5 Bänden
 übersendet.

Erlau, den 28ten April 1827.

Minist. d. d. Gelehrten, Kunst- und Medicinal- Angelegenheiten.

Alten.

Der
 Königl. Academie der
 Künste.

265.

112

Im Aufzuge

ausgeführt.

147

Elephant. Durchm. 2. Baum.

Sept. XXI. XXII.

In der Zeitwörter der Akten in der Zeit,
und der Zeit, der Zeit in der Zeit
Zeitwörter der Zeit zu kommen.

Ueber.

1. 15. Mai. 17.

17

Die Königl. Akademie der Wissenschaften stellt bestimmt als
 Geschenk an die Kaiserl. russ. Akademie der Wissenschaften
 die in der Königl. Bibliothek zu Berlin befindlichen
 Handschriften und Druckwerke der Königl. Bibliothek zu
 Berlin zur Aufhebung in der Kaiserl. russ. Bibliothek
 zu St. Petersburg.

Berlin den 15. ^{ten} May 1824.

W. v. Schlegel, Bibliothekar der Kaiserl. russ. Bibliothek zu St. Petersburg.

Alten,

An
 die Königl. Akademie der
 Wissenschaften.

Sine.

No: 276.

172



in Königl. Akademie der Künste auf die Anstalt, die
 Beym 26^{ten} Juny d. J. anlangend auf eine
 Empfehlung der künftigen Erbschaft der Akademie, dass
 pflicht der Akademie der Künste, für ihre
 Bibliothek.

London, den 26^{ten} Juni 1827.

Wissenschaft der Geschichte, Naturgeschichte, und Originals, Originalschriften
 Allen,

W

in Königl. Akademie der Künste

Singulär.

4590.

VII

R.

Die von der Königl. Akademie der
Künste in dem Darfsten vom 15. ten 17.
Mts. bewilligte Aufschreibung der
ausgegebenen hiesigen Werke für Ihre
Bibliothek, als:

1. des Werks Manuel de Peinture par Bouvier
für den Druckzettel. Preis
von 3 u. 10 fr., und
2. des Werks Architecture antique de la
Sicile et für den Preis
von 300 fr.

will das Ministerium bez. Anfertigung
der Abzüge genehmigen
Berlin, den 29. ten Jany 1827

Ministerium der Geistes- u. Unterrichts- u. Medicinal-Verwaltung

Alten

An
die Königl. Akademie
der Künste

Linn

N^o 7647

VII

*Sp. des Min. Recet. num. 29. Jany 1827 ist die Anfertigung dieses Plans
Abhandeln des Königs von Gasp. Weisf. in der Sitzung vom 20. Jul. 1827 num.
55 Henne.*

ARCHITECTURE
ANTIQUE
DE LA SICILE,
OU
RECUEIL
DES PLUS INTÉRESSANS MONUMENS D'ARCHITECTURE
DES VILLES ET DES LIEUX

LES PLUS REMARQUABLES DE LA SICILE ANCIENNE,

MESURÉS ET DESSINÉS

PAR J. HITTORFF ET L. ZANTH,

ARCHITECTES.

Prospectus.

Le principal but de mon voyage en Sicile ayant été de me livrer à une étude rigoureuse et à des recherches approfondies sur l'architecture antique de cette île célèbre, j'ai eu la satisfaction de voir le succès répondre à mes efforts. Préparé d'avance au travail que je m'étais proposé, j'en réalisai l'exécution dans le courant des années 1823 et 1824. Des permissions spéciales m'autorisaient à explorer tous les lieux et à y faire des fouilles; j'étais accompagné de M. Zanth, mon élève et mon ami, et d'un autre architecte, M. Stier, que j'avais amené de Rome à mes frais; nous étions munis des instrumens nécessaires. Il nous fut facile de nous convaincre, pendant toute la durée de nos travaux, combien les ouvrages publiés sur la Sicile ancienne étaient incomplets, incorrects, et surtout peu propres à donner une juste idée de ses monumens.

Sans parler des œuvres du P. Pancrazi, de Pignonati, de Saint-Non, de Houel, et des autres auteurs du dernier siècle, l'insuffisance et l'imperfection des documens sont surtout remarquables dans l'ouvrage anglais intitulé *Magna Græcia*, publié à Cambridge,

— 2 —
en 1807. Les vues, plans, coupes et élévations, les monumens restaurés, et jusqu'aux moindres détails d'architecture, tout y porte l'empreinte de l'inexactitude; défaut d'autant plus fâcheux, que le premier mérite de ces sortes d'ouvrages est d'être vrais, puis-que les erreurs qu'ils contiennent se propagent dans les écrits des savans et dans les travaux des artistes. Outre le manque de vérité dans la représentation des monumens, ce recueil en omet un plus grand nombre.

Tels sont, parmi les ruines de Sélinunte, les trois temples de l'Acropolis, les métopes sculptées et plusieurs autres fragmens de sculpture coloriée, que l'on doit aux intéressantes recherches de MM. Harris et Angel. Un autre temple que nous découvrimus dans les mêmes lieux, les théâtres, odéons, et amphithéâtres de Catane, de Syracuse, de Tyndaris et de Taormine, les tombeaux et autres monumens de cette dernière cité, les beaux restes de l'ancienne Acré, une construction cyclopéenne de Cephaloedis, la chapelle de Phalaris, le temple de Jupiter-Olympien, et enfin, les fragmens d'architecture recueillis dans les fouilles que j'ai fait faire moi-même, tout cet ensemble de matériaux manque dans l'ouvrage anglais, dans tous les ouvrages publiés jusqu'à ce jour, et même dans celui que M. Angel vient de publier à Londres, et qui traite particulièrement des métopes sculptées de Sélinunte.

C'est donc avec confiance que je puis annoncer mon travail comme entièrement inédit, comme intéressant et utile pour les architectes, comme indispensable à tous ceux qui s'occupent des arts en général, de l'histoire de l'architecture en Sicile et de l'histoire spéciale de l'antiquité.

Mon ouvrage, conçu d'après le système de celui de Stuart et Revett, et des *Antiquités inédites de l'Attique*, sera complété par des planches coloriées et des vues perspectives de plusieurs monumens restaurés.

Le Recueil se composera de 180 planches. Son ensemble offrira,

Une carte de la Sicile;

Les plans topographiques de plusieurs villes antiques;

Un choix des plus belles médailles;

Les vues des ruines les plus remarquables, terminées au burin;

Les plans, dans leur état actuel et restauré, de quatorze temples, six théâtres, deux amphithéâtres, deux odéons, de plusieurs tombeaux et autres monumens;

Les coupes et élévations, gravées au trait, de chacun de ces monumens, dans son état actuel;

Les restaurations, au trait, de ces mêmes monumens;

Plusieurs de ces restaurations coloriées, et quelques-unes en perspective;

Les détails d'architecture, avec l'indication du système de construction des édifices, et parmi ces détails, outre les différens exemples de l'ordre dorique grec, plusieurs exemples des ordres ionique et corinthien;

Enfin, les métopes sculptées des temples de Sélinunte, les figures colossales de l'intérieur du temple de Jupiter-Olympien, les restes des sculptures des frontons de ce temple, et plusieurs autres fragmens trouvés à Agrigente, Taormine, Syracuse, Catane et Acré, ces dernières planches ombrées et coloriées.

Si ce Recueil présente déjà un grand intérêt par la diversité des monumens qu'il doit contenir, la variété de la disposition parmi les édifices d'une destination semblable devient également intéressante et instructive.

Depuis la simple tombe creusée dans le sol, érigée dans le roc et sculptée sur sa surface, jusqu'aux tombeaux élevés près des villes somptueuses et aux sarcophages ornés de riches sculptures, tous les monumens funéraires offrent une grande diversité par leur importance respective, leur forme ou leur caractère.

Les théâtres présentent des exemples de tous les temps, ainsi que de toutes les grandeurs. Dans ceux de Ségeste, d'Acré, de Tyndaris, dans l'immense hémicycle de Syracuse, on retrouvera les types primitifs et consacrés du théâtre grec; dans les majestueux débris de celui de Taormine, la magnificence romaine unie à la splendeur

— 3 —
des descendans de la Grèce; dans le théâtre de Catane, une construction toute romaine.

Les temples; non moins variés par la grandeur, la forme et les ordres d'architecture, comprendront presque tous les genres de ces monumens dont parle Vitruve, et plusieurs d'une distribution entièrement différente.

Parmi ces temples, celui de Jupiter, à Agrigente, est un des plus grands de l'antiquité; plus spécialement connu par la description que Diodore de Sicile en a laissée, il a de tout temps occupé les archéologues et les artistes; mais leurs recherches n'ont pu donner lieu qu'à des conjectures plus ou moins hasardées sur sa forme originelle.

M. Cockerell fut le premier qui obtint un commencement de résultat, et son intéressante restauration donne l'idée la moins incomplète de cet édifice.

Plus heureux que mes devanciers, riche du produit de mes nombreuses fouilles, en possession de matériaux abondans, appuyé sur des documens pour la plupart irrécusables, j'ai pu retracer dans ma restauration, avec des élémens plus précis, cette construction immense, qui égalait dans sa hauteur la colonne trajane, et dont les colonnes étaient d'un diamètre plus fort que celui de ce monument, déjà si colossal à nos yeux.

A Sélinunte, où les temples sont surtout curieux par la diversité et l'originalité des plans, celui que l'on croit avoir été aussi consacré à Jupiter est un édifice d'une grandeur également remarquable. Octostyle, hypètre, pseudodiptère, périptère, il présente une disposition toute particulière dans son pronaos. Entouré de cinquante-quatre colonnes entièrement isolées, de plus de dix pieds de diamètre, ce temple, presque aussi vaste que celui d'Agrigente, est certainement une des plus belles productions de ce genre dont la connaissance soit parvenue jusqu'à nous.

Parmi les ruines de ce monument, comme dans toutes celles de la même ville, il existe de nombreux fragmens de sculpture et d'architecture, peints de différentes couleurs ou couverts de stucs coloriés. Les traces de ce système que nous avons retrouvées à Agrigente, à Syracuse, à Acré, à Catane, réunies au témoignage des monumens d'Athènes, d'Egine et de Phygale, ne laisseront plus de doutes sur l'usage adopté par les anciens, de colorier leur sculpture et leur architecture, de rehausser par la couleur et les ornemens peints, non-seulement l'intérieur de leurs temples, mais encore les murs extérieurs de la cella, les colonnes, les architraves, les métopes, les corniches, les frontons et jusqu'aux tuiles des toits.

Ces faits bien avérés, et beaucoup d'autres découvertes sur les emmarchemens, la couverture, le système de bâtir et celui des différens genres de sculpture employés dans la construction et la décoration des monumens, jetteront une nouvelle lumière sur le génie des anciens, par rapport à l'architecture et à tous les arts qui en dépendent.

Si, parmi ces découvertes, l'application de la peinture sur les productions de l'art plastique et de l'architecture paraît contraire aux idées généralement accréditées jusqu'ici contre l'adoption de ce système chez les Grecs, il n'en est pas moins constant aujourd'hui que ce système a été admis par eux et par tous les peuples dont l'architecture nous est connue; ce système est d'ailleurs tellement en harmonie avec la richesse de la nature, qu'il aurait fallu peut-être s'étonner davantage de n'en avoir pas trouvé l'application sur les monumens de la Sicile.

Lorsqu'on a visité l'antique *Trinacrie*, qu'on a vécu dans le pays, qu'on a pu admirer le ciel de cette terre fortunée; quand on a vu le soleil répandre sa clarté matinale sur toute la surface de l'*Ile-Verte*, et l'envelopper de ses derniers rayons comme d'un réseau d'or; quand on a observé les brillantes couleurs qui n'ont tant, en Sicile, le laurier, le palmier, l'aloës, le myrte, l'oranger, en un mot, tout ce que le sol produit au sein du désert comme au milieu du champ cultivé, on demeure convaincu que l'artiste devait puiser ses inspirations dans les beautés qui l'entouraient, se mettre en rapport avec elles, et enrichir l'œuvre de l'art de tout l'éclat de la nature.

Les temples de la Sicile, conçus et exécutés d'après ces principes, devaient offrir cette élégante et majestueuse beauté, qui fut le poétique apanage des divinités de la Grèce. Bâties comme pour l'éternité, leurs ruines commandent encore le respect. De-

puis des milliers d'années, délaissées ou ravagées par les hommes, ébranlées par les tremblemens de terre, des colonnes de cinquante pieds de haut s'élèvent encore au milieu des débris qui les environnent; dénuées de leurs couronnemens, ne supportant plus ni le triglyphe ni la métope ni le fronton, elles paraissent autant de cippes funéraires, qui rappellent la grandeur passée de leurs fondateurs.

L'ouvrage sur l'architecture antique de la Sicile comprenant les monumens de la plus haute antiquité jusqu'à la décadence de l'art, et l'ouvrage sur l'architecture moderne de la Sicile (1) offrant les édifices construits depuis la renaissance jusqu'à nos jours, ces deux Recueils réunis formeront le tableau complet de l'histoire de cet art, dans un des pays les plus célèbres de l'antiquité.

Dans tout mon voyage, mes efforts ont été constamment secondés par ceux de MM. Zanth et Stier, et je dois à leur talent, à leur zèle, à leur amitié, d'avoir conduit à fin une entreprise que nous n'avons pu exécuter sans de grands périls, des dangers éminens et d'innombrables fatigues. Quant à la mise au net des dessins, dont je n'ai cessé de m'occuper depuis mon retour, M. Zanth seul a partagé ce travail avec moi.

La gravure des planches est confiée à nos plus habiles artistes; j'en dirige moi-même l'exécution, et j'ai lieu de croire que le résultat en sera satisfaisant.

Ayant ainsi rassemblé tous les moyens qui étaient à ma disposition, n'ayant épargné ni soins ni sacrifices pour perfectionner mon travail, je puis assurer qu'il fera connaître, avec une précision consciencieuse, tous les monumens intéressans de l'architecture antique de la Sicile, et j'ose espérer qu'il justifiera l'attente du public.

J. HITTORFF.

CONDITIONS DE LA SOUSCRIPTION.

L'Ouvrage se composera de 30 Livraisons. — Chaque Livraison contiendra 6 planches grand in-fol. dont plusieurs seront coloriées. — Un volume de texte sera remis *gratis* aux Souscripteurs, à la fin de l'Ouvrage.

La première livraison paraîtra dans le courant du mois de mai 1827, et les livraisons suivantes se succéderont régulièrement de mois en mois.

Une notice sommaire, suffisante pour l'intelligence des planches, accompagnera chaque livraison.

Le prix de chaque livraison est, pour les souscripteurs :

Sur papier colombier fin.	10 fr.
Sur colombier vélin.	20 fr.
Sur colombier vélin, avec les planches sur papier de Chine.	25 fr.

La liste des Souscripteurs sera imprimée à la fin de l'Ouvrage.

On souscrit à Paris,

CHEZ { J. HITTORFF, Architecte du Roi, etc., rue Coquenard, n° 32;
JULES RENOUD, Libraire, rue de Tournon, n° 6;
BANCE AINÉ, Marchand d'estampes, rue Saint-Denis, n° 214;

Et chez les principaux Libraires et Marchands d'estampes de la France et de l'Étranger.

(1) Ce dernier ouvrage, qui se composera de dix-huit livraisons, et dont les cinq premières sont déjà publiées, continuera de paraître sans interruption, concurremment avec celui qui est l'objet de ce prospectus.

IMPRIMÉ CHEZ PAUL RENOUD, RUE GARENCIÈRE, N. 5.

*Im Auftrag des k. k. Hof- und Real-Consuls Baron von Staudenmann in Wien
an den k. k. Hof- und Real-Consul Baron von Staudenmann in Wien
den 30. Juni 1827.*

*Erstgenannter k. k. Hof- und Real-Consul Baron von Staudenmann in Wien
den 30. Juni 1827.*

Staudenmann

*Im Auftrag des k. k. Hof- und Real-Consuls Baron von Staudenmann in Wien
den 30. Juni 1827.*

Staudenmann

200

112



 George Washington

Die Königlich-Preussische Akademie der Wissenschaften wird uns von Berlin vom 30^{ten} d. Mts. bekannt gemacht, daß die k. k. Preussische Akademie der Wissenschaften eine Anstellung für einen ordentlichen Professor der Philosophie an der Universität zu Bonn hat. Die k. k. Preussische Akademie der Wissenschaften hat die Ehre, Sie zu dieser Anstellung zu ernennen.

Enolin, den 4. Jan. Juli 1827.

Mineralwasser der Geyßlfließen, Unterwiesl. und Madizinal, Angewandterseiden.
Unterwiesl. Abtheilung.

Ansuz

Die Königl. Akademie der
Künste,



Der Königl. Akademie der Künste ist der erste und zweite
Band der Gesammten von Nicolaus Taub nicht fünf als mittelst
Kaufung vom 17^{ten} Decr. 1820. zugestanden worden und die dem
Ersten der Akademie vom 11^{ten} Febr. v. J. beigelegene Anzeige
des Inspectors Henne, datirt Jünis 1820. der zweite Band
dieser Gesammten der Akademie vom Ministerio zugestanden wor-
den sey, kauft als auf einem Mißverständniß.

Die Akademie ersucht daher das Ein für allemal wieder zuwilt,
mit dem Auftrage, der Aufkündigung vom 11^{ten} März v. J. ge-
mäss anzuhelfen, auf welche Weise Sie zu demselben gehen.
man ist, und es gütlich mit andern Beilagen zu versehen.

Berlin, den 28^{ten} Juli 1824.

Ministerium der Geislichen, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten.

Unterrichts-, Abtheilung.

Handwritten signature

gest. der Herr Brestaus zum An. Pol
Band II ist am 28 Jun 1820 mit. Buchstaben
die gesammte Gesammte Abtheilung der
in Königl. Akademie der Künste gest. I. selbsten Minister gest. wist.

An

in Königl. Akademie der Künste

17210. m.

Handwritten signature

VII

VII

Die Königl. Akademie der Künste ersucht unter
 ihrer Bibliothek ein Exemplar von, von dem Professor Wil-
 helm in Bonn herausgegebenen Disputat über die
 17. Abhandlung der Königl. Museen.

Bonn den 21. August 1827.

Präsidenten der Geistlichen, Akademischen und Medizinischen Fakultäten
 Akademische Abteilung.

Im Auftrag

Die
 Königl. Akademie der
 Künste
 Lini.
 Nr. 10,052.

Die Königl. Akademie der Künste ersucht beifolgend
das H^{ch} Just. des Real muscos Borbonico, als Fortsetzung:
der früher ausgegebenen Liste dieser Werke, nebst den
zugehörigen (Papula XXXIII. bis XLVIII des Vol. III., zur
Aufnahme in Offener Bibliothek.

Berlin, den 11^{ten} September 1824.

Ministerium der Gelehrten, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.
Unterrichts-Abtheilung.

Murphy

An
Die Königl. Akademie der
Künste.

N. 343.

Linn.

VII

Auf den Antrag der Königl. Academie der Künste
vom 2^{ten} d. M. will das Ministerium den Antrag der Acad.
sub 2 und 3. genehmigen. Wobei bemerkt wird:

a. der Brief von C. Koester über Restauration alter Gemälde
für den Preis von 1000 Rthl.

b. der Brief Hans Holbein der jüngere, von Ulrich Hegner
mit Holbein's Bildnissen für 200 Rthl.

für den Preis von 1000 Rthl. Der sub 1 vorgeschlagene Markt von
Ferdinand Hand

"Kunst und Alterthum in St. Petersburg"
ist bereits für die Bibliothek der Königl. Academie der
Künste bestellt.

Berlin den 20^{ten} September 1824.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten
Unterrichts-Abtheilung

König

Der

Königl. Academie der Künste

Sitzelbe

IV

Die Königl. Akademie der Künste ersucht hierbei ein
für dieselbe bestimmtes Exemplar der jetzt erschienenen,
von dem Herrn Visconti
Herausgeber des Titels:

Cuerno diverse Italiane et Franciae d'Ennio
Quirino Visconti pp

mit dem Auftrage, dasselbe in der Hauptstadt nicht
zu lassen und den Buchhändlerinnen darüber an
zuweisen.

Paris den 27. ^{ten} October 1827.

Ministerium der Gelehrten, Kunst- und Medicinal Angelegenheiten

Almon

Die
Königl. Akademie der
Künste

fin

No. 15064.

19, 103.

TL

TL

Copia Decreti

Das Exemplar "Glossularia: der Akk.
ist an den Inspektor General Henne
für die Bibliothek der Akademie der Künste
br. m. abzugeben.

Erkau. den 3^{ten} November 1824.

Lehrer der Phil., Naturg., Math., Med. u. d. Naturgesch.

Naturgesch. Abtheilung.

Prof. von Koenig

VII

In Königl. Bibliothek
 1, le Catalogue de la Collection de feu M^{le} le Baron Denon
 III. Vol.
 2, von Muller. Katalog über die Blücher'schen Rappen.
 Stiefel mit Füssen.

Berlin den 17^{ten} November 1824.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

Am...

In
 In Königl. Bibliothek

eingeliefert

19107.

VII

Das Ministerium will auf den Antrag des Königs:
 des Königs Albrecht des Königs vom 14^{ten} v. M. den Austausch
 beider Werke: "Journale der Könige des Mittelalters"
 aus Ober-Ägypten; und "Esquisses en traits des drames de
 Shakespeare" für eine Bibliothek zu kaufen.
 Die eingeworfene Sache ist aufgegeben. Der Tod erfolgt
 unbegründet.

Berlin, den 10^{ten} December 1827.

Ministerium der Gelehrten, Künste und Medicinal-Angelegenheiten.

Alten

An
 den Königl. Albrecht des
 Königs

Sinvald.

Die Königl. Akademie der Künste anfallt bei
Kommend des 12. Laß des Museo Borbonico, als
Fortsetzung der fünfzig ungsangenen Laß des
Karte, zur Aufbahrung in Jhrer Bibliothek.
Berlin, den 30. November 1827.

Ministerium der Geislichen, Unterrichts und Medicinal Angelegenheiten
Alten

An
Die Königl. Akademie
der Künste

Geislich

15,082.

VII



Mein Herr

Das Königl. Preuss. Justizkanzlei San. Sekretariat
hat in dem Eintrage der Königl. Preuss. Anwaltschaft,
daß der Herr Justizrat v. d. H. u. M. d. F. gütigst
bittet, die Sache nicht zu verurteilen, nur auf die
seiner Forderung die etwa vorgefallene Zustimmung
Carl von M. d. H. zu setzen. 1878.

Wien den 21. Mai 1828.
Hochw. d. k. k. Hof- u. Staatsrath.
Hochw. d. k. k. Hof- u. Staatsrath.
Hochw. d. k. k. Hof- u. Staatsrath.

Stanley

It was about Sept 3 that I was at Long

Sind bei Sauer & Humblot begeben
 216. Febr.

2. Königlich Preussische von Dinst.

Travelling

VII



Das Ministerium genehmigt auf den Antrag des Königs.
 der Königl. Akademie vom 19^{ten} d. M. den Antrag von
 Hackelberg's costumes de la Grèce moderne für den Bibliothek
 der Akademie und wird dahin das Werk Sanofia vasi di
 premio vürstlich übergeben werden.

Berlin den 26^{ten} Januar 1828.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten

Alten

et

der Königl. Akademie des Königs

57.

Seinsaltst.

VII

VII

In Königl. Akademie der Künste nachstehend
 ein Exemplar des, von dem Herrn für Pflanzliche Gießfl.
 und Altkunstförmig herausgegebenen gewöhnlichen Handb. von
 Eschenloers Antiquarität der Stadt Lissabon, zur
 Aufzeichnung in der Bibliothek.

Lissabon, den 28^{ten} Januar 1828.

Ministerium der Gelehrten, Antiquitäten, und Manuskripten, Aufzeichnungsführer

Alten,

An
 Königl. Akademie der Künste

für

VII

VII


 Die Königlich-Preussische Akademie der Wissenschaften
 15^{te} Classe des Sciences Physiques, als Entschädigung der für den
 neuen Classen-Vertrag, zur Aufhebung der in dieser
 Classe bestehenden Privilegien.
 Berlin den 25^{ten} Februar 1828.

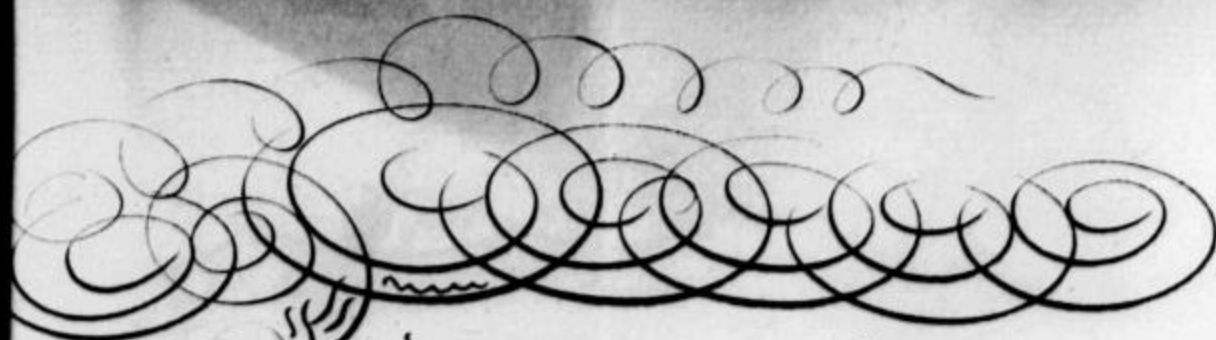
Ministerium der Gelehrten, Kunst- und öffentlichen Angelegenheiten.

Wien

An
 die Königlich-Preussische Akademie der Wissenschaften

Sie selbst

VII



Die Königl. Akademie der Künste aufhält im Ansehn des
Königreichs nach 26^{ten} März 18. J. unterzeichnet auf ein Exem-
plar der hiesigen und hiesigen Einweisung des Königs
'Königreichs' - Kontinuität der hiesigen Einweisung, für Ihre
Bibliothek.

Berlin, den 4^{ten} März 1828.

Königreich der hiesigen Akademie der Künste, und Königlichem Königsansehen

Alten,

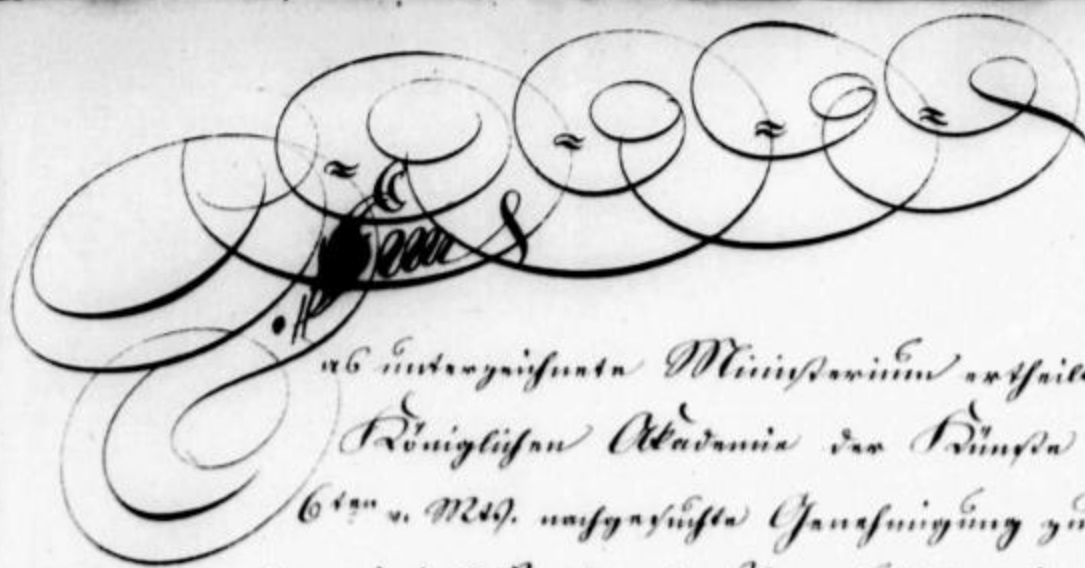
Der

der Königl. Akademie der Künste

Einzelb.

896.

17



als unterzeichnete Ministerium erfüllt sind, von der
Königlichen Akademie der Künste in dem Geiste vom
6ten u. 17ten. nachgegründete Gensuierung zum Aufbaue ausbauen,
das zwei Werke, für Ihre Bibliothek:

- 1, Aufsätze von Alfien und seinen Vorfahren, nach der Natur
geordnet und nach dem Alter: Kunst des 1ten Jhs.,
4te 1. Fünftel des 1ten Jhs.:
- 2, Hubbel von Gärten in Gärten = Solio, nach alten Plänen,
einigen Plänen: Kunst des 1ten Jhs.:
- 3, von den Landkarten, Aufsätzen von Pomm und den
geordnet, Kunst des 1ten Jhs.:

Berlin, den 16ten März 1828.

Ministerium der Gelehrten, Kunst- und Medicinal-Angelegenheiten

Alten

An

Königliche Akademie der Künste

898.

Spinnabyl.

17

Der Kunstforscher Jacoby ist ein in Deutschland
 sehr angesehener Mann, der die Geschichte der Kunst:
 les monuments de la France, classés chronologiquement
 par le comte de la Borde son beau-père 16. ^{te} Hefte aus, für
 die Bibliothek der Königl. Academie der Künste zu
 liefern, unter der Bedingung bei demselben einzukaufen.
 Für die Münzkammer der Königl. Academie sind
 in der Bibliothek 12 Hefte und 12 die jüngsten aus, die Geschichte der
 Kunst betragend, bestellt, für die Bestellung zu sorgen.

Gelesen am 28. ^{ten} April 1828.

Einige andere der Königl. Academie, welche nicht unter der Bedingung der Einzahlung sind.

Alten

Al.

der Königl. Academie der Künste

für.

No. 6016.

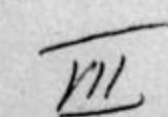
VII


 Auf den Wunsch des Königlich Preussischen Königs,
 An dem 24ten v. M. mit dem Ministerium des Cultus
 des Königs. "Collezione dei monumenti sepolcrali
 del cimitero di Bologna" da Giovanni Zecchi,
 Für Ihre Lieblichkeit, hiermit geschickt. Die zugehörige
 ungepflanzte Requisition des Königs. "Tableaux
 de la Galerie de Florence," ist ebenfalls mit
 folgen.

Berlin, den 18^{ten} Mai 1828.
 Ministerium des Königlich Preussischen Königs, des Medicinal- und Polizeidepartements
 Adm.


 Die Königlich Preussische Königin.

1053.

 Gesalbt. 

Sein



in König: Christian von Königs verfallene Profely der
 Königlich neue Hof- u. Landesbibliothek S. H. Christian von Königs
 der 14. Hof des Museo Borbonico für Spanien
 Bibliothek.

Frankfurt am Main 1828.

Ministerium der Gelehrten, Künste und (Wissenschaften) Kungelungsarbeiten

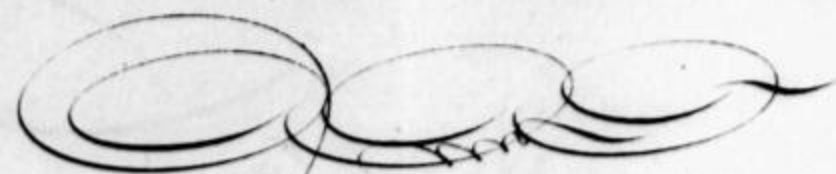
Alten

Sein



in Königlich Christian von Königs

Frankfurt.



Die Königl. Akademie der Wissenschaften
 ihre Offen Lieblinge & beistimmend auf d. 15^{ten}
 Sept. d. J. Museo Borbonico.

Genetiv den 3^{ten} Juni 1828.

Wissenschaften der Geographie, Naturgeschichte und Medicinal. Angelegenheiten

Actum,

Die

die Königl. Akademie

die Königl.

die Königl.

9704.

YLL

Die Königl. Akademie der Künste ersucht anlässlich
zur Aufnahme in Ihre Bibliothek ein Exemplar des, von
dem Maler und Zeichner Peter Schmid gefertigten
Kupferstichs über die Naturgeschichte.

Berlin, den 25^{ten} Juni 1828.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Alten

Alten

Die Königl. Akademie der Künste

Erstausgabe.

Lehrbuch

Lehrbuch der Physik, von H. L. L. L.
 Nach der Abhandlung des L. L. L., als Fort-
 setzung der Physik aufspinnung L. L. L.

Die Mechanik der Körper und der
 nach dem L. L. L. oder dem L. L. L. III.

Am 16. J. 18

Lehrbuch
 L. L. L.

III

Handwritten signature or note at the top of page 18.

Handwritten text in German script, likely a list or notes.

Handwritten signature or note at the bottom of page 18.



Das Ministerium genehmigt, die Anschaffung des in dem
Erwerb der Königl. Academie der Künste vom 10^{ten} d. M.
aufgekauften gemalten Bilder, als
1, Darstellung zur Illustration aller Gemälde von Lucas,
2, Darstellung zur Darstellung der Kaiserin, Minister, und
Delfin, von M. Reindl
3, Hauptaltäre Bildwerke, von Jochard und Panofka,
mit dem Sammel, daß die zu Ehren der Kunst
brennt aus mehreren Werken für die Bibliothek
der Academie gekauft worden ist und deshalb
namentlich auf diese zusammen kommen wird, die zu
dem 2. Sammel werden für die Bibliothek gekauft
werden.

Small handwritten note in the left margin of page 82.

Dresden den 21^{ten} Juli 1828

Ministerium der Geistlichen Unterrichts und Medicinal Angelegenheiten
In Abschied und Auftrag des Ministers

Handwritten signature.

*Orn
in Königl. Academie der Künste*

N^o 271.

Handwritten mark or signature at the bottom right of page 82.

Sehr geehrte

Ich habe die Ehre Sie zu grüßen
in der Akademie der Wissenschaften:

1. Litteratur der Naturwissenschaften,
2. Kunst der Naturwissenschaften,

mit dem Vorschlag, Sie zu wählen:

Gerhard v. Scharf, Mitglied der
Akademie der Wissenschaften.

Sie im vorigen Monat an H. G. v. Scharf
in der Akademie mitgeteilt habe.

Sehr geehrte

L. 1. 22. J. 18. 18.

Wieder.

VII

Die Königl. Academie erfüllt hierbei in Danzig, ihre
 hohen Zusicherungen von 1764, 1774 und 1784, durch die
 monumentale Steine zur Aufbaumontage und Inschriftensetz-
 ung bei dem Bibliothek der Königl. Academie.

Danzig, den 22^{ten} September 1828.

Königl. Universitätsbibliothek, Universitäts- und Medicinal, Chirurgienanstalt.

Universitäts-Abtheilung.

Handwritten signature

Die

Königl. Academie von Danzig.

15481.3

Handwritten signature

VII

dem Kunstpatronen

Stiftungsfonds:

Murphy über die Grundlagen der Gotischen Baukunst
für die Akademie der Künste, und darüber hin, behält
die Werke in der Bibliothek einzuheften, schenkt dem
Jahre 1811 dem Kaiserlichen Museum zu Wien
einige Werke.

mit seiner Zustimmung

L. J. 1. Okt. 1811.

Joseph
Wien.

M

Handwritten signature/monogram

an H^{och}Reichsrathmann gesehrt auf den Auftrag des H^{och}Reichs-
niglischen Akademien des P^{re}sidenten vom 18ten m. MAI,
sindung, daß vorerst die Zeitschrift "sammtliche
P^{re}schriften" herausgegeben von dem Dr. Netto,
als besonders auf das "Berliner P^{re}schriftblatt" für
die Bibliothek der Königl. Akademie des
P^{re}sidenten, angeschafft werden.

Berlin, den 14ten September 1828

H^{och}Reichsrathmann des P^{re}sidenten, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten

Handwritten signature

An
Königl. Akademie
des P^{re}sidenten

193.

Handwritten signature

VII

II
Auf dem Befehl des Königs lesen Akademiker der Künste
vom 18^{ten} 10. Mr., hängt das Publikum auf dem Ministerium
des Inneren, das Aufsteig des Lesens von der folgenden
Worte: Les jours et la Théogonie d'Hésiode & in dem
Kunste vom 4. 20. 36 für Ihre Bibliothek bestimmt
zu sein.

Berlin, den 14^{ten} December 1828.

Ministerium des Geistes, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten
Akademische Abteilung.

Handwritten signature

An
den Königlichen Akademiker der
Künste. Für.

20, 318.

Handwritten mark

dem Verleger

Unterzeichnet und gedruckt bei der Buchdruckerei
 H. F. Altmann in Wien
 der Verlagsanstalt der Gemälde der Königl.
 Bildergalerie in München
 mit der royalen Bitte, die Ausgabe in den
 nächsten Monatsheften der Zeitschrift ange-
 geben zu werden.

L. S. 3 Januar 1825

Wien.

W

Handwritten signature/monogram

in Königl. Academia der Künste aufst. anlangend
aus dem 16ten Hapt des Museo Borbonico für
Herr Bibliothek.

Berlin, den 8ten Januar 1829.

Königl. Akademie der Geistes-, Kunst- und Naturwissenschaften

Alten

Handwritten signature/monogram
Königl. Akademie der
Künste

Georg Meissner

VII

zu veröffentlichen

zu veröffentlichen für die
Abteilung der Akademie der Wissenschaften.

Richtlinien der Baukunst in Italien
V. Heft.

Erhard Neumann. Neue Auflagen
zu Alben. IV. V. Heft.

mit der nächsten Ausgabe der Ausgabe in der
Ausgabe der Ausgabe der Ausgabe der Ausgabe.

L. 1. 26 Jan. 1825.

Witten.

VII

Auf den Wunsch der Königl. Akademie der Künste vom 26ten
 Decembar v. J. genehmigt das Ministerium hinsichtlich der Anfertigung
 des Medals: „antike Bildnisse von E. Gerhard“, für den Preis
 von 84. 5/8. Das gleichfalls zum Austausch vorgezogene Werk:
 „Zehn und antike Wandgemälde in Pompeji“, wird der
 Königl. Akademie der Künste von dem Ministerium
 freigegeben.

Berlin den 1ten Januar 1829.

Ministerium der Gelehrten, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Altmann

Der
 Königl. Akademie
 der Künste

Dem Antrage der Königl. Academia der Künste
vom 19^{ten} v. M. gemäß, genehmigt, ist bestimmt, daß
folgende drei Werke:

1, Eiden und Fiedor aus Albrecht Dürers Leben,
Kunst 1. u. 2. 20/26;

2, Zum Andenken Willibald Pirckheimer,
Kunst 20/26. und

3, Neudörfers Kaufmann von dem alten Künster aus
Nürnberg, Kunst 20/26.

für Offne Bibliothek angeschafft werden.

Berlin, den 18^{ten} Februar 1829.

Der Minister der Geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Albrecht

der

in Königl. Academia der
Künste

für

zu Kopenhagen

Bestandig fortsettes for den
 Bibliotheksk. H. H. Schenck de Lint, der
 Læsting om Eberhard's Deemater de Ma-
 kufft: VI. u. VII. Hefte. at borte den frem-
 gæng i den danske Forskningshistorie
 og særlig angående.

(Stuart & Revett) *Stuart & Revett*
 L. J. 3 Mg. 25. *W. H. S.*

VII

[illegible]

Winnigswimmer und Frau, Hilfer, Unterwiesing, und Particulara Angelegenheiten.

Arthur

Königlich Preussische
 Regierung
 zu Berlin

822.

12

National-Archiv

für

Deutschlands Kunst und Alterthum

herausgegeben

von

Künstlern, Gelehrten und Kunstfreunden.

Unter diesem Titel erscheint von jetzt an in monatlichen Lieferungen ein Werk, in welchem vaterländische Denkmäler bildender Kunst aus älterer und mitterer aus neuerer Zeit dargestellt werden; ein Werk, dessen Zweck es ist, den Sinn für die Pflege des Alterthümlichen und ächter Kunst mehr zu verbreiten, auch dem bildenden Handwerker Materialien vorzuführen, die seinen Ideenkreis erweitern. Es sollen also darin

1. Darstellungen der wichtigsten noch nicht editirten Denkmäler aus der deutschen Vorzeit und dem Mittelalter aufgenommen, und somit alles das gegeben werden, was in Uebersichten oder vollständigen Werken früheren deutschen Kunstlebens Klassisches im Vaterlande vorhanden ist, oder als Uebersetzung für die Geschichte besondern Werth hat.
2. Zeichnungen nach Werken aus neuerer Zeit, Erfindungen von Zeitgenossen, schriftliche Beiträge zur Geschichte und Philosophie der Kunst, überhaupt Arbeiten, welche zu möglicher Erweiterung der Kunst führen, und durch deren Mittheilung unter den Künstlern und Gelehrten Deutschlands zu einem Austausch ihrer Ideen für ein mehr eigenthümliches Kunstleben beigetragen werden kann.

Die vornehmste Absicht der Mitwirkenden ist daher, in der Rücksicht auf das Alterthum und durch bildliche Mittheilung seiner vorzüglichsten Denkmäler das Streben für das Erste und Wahre in der Kunst zu unterstützen.

Dies Unternehmen aus solchem Standpunkte betrachtet, dürfen wir, um dessen Zweck nicht zu verfehlen, nur im Sinne der Alten und der unter uns lebenden großen Meister handeln. Ihre Worte mögen uns leiten, ihre Werke uns zur That ermuntern.

Die höchsten Kunstleistungen aller Völker der Vorzeit, von denen uns Kunde wurde, wollen wir im Auge halten, ihrer Entwicklung nachgehen und daraus, von den Forderungen unserer Zeit geleitet, Materialien für eine größere Eigenthümlichkeit deutscher Kunst sammeln.

Deshalb müssen wir mitterer auf manches Vorgetragte hinweisen, was als Vais vaterländischer Kunst angesehen werden kann oder zu ihrer Ausbildung beigetragen hat.

Dahin gehören vor Allem Denkmäler der Griechen, eines Volkes, dem wir so Vieles schuldig sind; Denkmäler stammverwandter Völker, römische Baumwerke und Gräber mit ihren Einrichtungen u. s. w.

Aber aus den christlichen Monumenten des Vaterlandes wollen wir zunächst einen Maßstab für das Große, Schöne, Erhabene und Umfassende entnehmen, ein Volk, welches, wie das deutsche, in so vielen Zweigen der Wissenschaft und Kunst über den Völkern des Alterthumes steht, ein Volk, das, gleich dem Alterthume, große Bildner, Maler und Baumeister zählt, welche keine vollstümlichen Kunstlebens pflegten, kam durch solcher Männer Mitwirkung bald einen höheren Grad charakteristischer Selbstständigkeit in der Kunst erlangen.

Darum, deutsche Männer, legt Hand an! — Die Zeit entruht uns täglich mehr die herrlichen Werke unserer Vorfahren. Belege zur Geschichte werden immer seltener, und nicht gar ferne sind die Tage, wo viele kleinere, aber darum nicht weniger wichtige Denkmäler ungekannt im Vaterlande, an denen freche Hände Vernichtung üben. An Euch, deutsche Kunstgenossen, ist es, solche Werke, wo Ihr sie findet, wenigstens durch getrene Bilder der Nachwelt zu erhalten. Weiset einige Eurer Museen dazu, unser gemeinschaftliches Unternehmen jährlich wenigstens durch einen Beitrag zu fördern. Wenn es nicht vergönnt ist, aus seiner Gegend etwas über Alterthum mitzutheilen, gebe uns einen Umriss von dem, was er Eigenes im Geiste klassischer Vorzeit versucht. Mit gleicher Aufmerksamkeit und Liebe werden wir ihm entgegen kommen, die Nation soll mit seiner Arbeit seinen Namen kennen, oder ist dies schon der Fall, durch solchen Beweis seiner Theilnahme an ihrem allgemeinen artistischen Interesse, ihn noch mehr achten lernen.

Schon haben sich, außer dem würdigen Albrecht Dürer-Berein in Nürnberg, Gelehrte und Künstler von anerkannter Gründlichkeit, Freunde des Alterthums und Bewohner der entlegenen klassischen Stellen Deutschlands dem Unternehmen angeschlossen und es durch Beiträge zu fördern versprochen. Seit Jahren sind Materialien gesammelt, die nothigen Rechte wohl berechnen; Beharrlichkeit und Fleiß werden die Schwierigkeiten beseitigen, welche man sich der Ausführung eines ganzen Volkes nicht durchgreifen, oder könnte die Bitte, unser Vorhaben zu schützen und zu begünstigen, von den edlen, kunstsinigen Fürsten Deutschlands und den Beherrschern benachbarter Völker altgermanischen Ursprungs, abgeschlagen werden? —

Die Leistungen der Herausgeber werden beweisen, daß sie solcher Kunst würdig sind. Ihr hohes Ziel sicher zu erreichen, werden sie vor allem Sorge tragen, daß nur dem Plane Angemessenes erscheine, und deshalb sollen in zweifelhaften Fällen die vornehmsten Kunstvereine Deutschlands ersucht werden, über die Aufnahme eines Gegenstandes zu entscheiden. Auf keinen Fall aber sey dies Werk ein Schauplatz nichtiger Streitigkeiten, sondern ein Stammbuch sey es, worin der sinnige Meister, wie sein tüchtiger Schüler, seinem sinnigen Volke Lächelndes vorführt, damit das, was Einem angehört, Allen geistig eigen werde.

Um das Archiv so viel als möglich zu verbreiten und dessen Inhalt in das lebende Leben einzuführen, sollen aus demselben auch folgende Abtheilungen in periodischen Lieferungen, jede zu 6 Blättern, einzeln abgegeben werden:

1. Denkmäler der deutschen Kunst, Sculptur und Malerei.
2. Kostüme, Waffen, Geräthschaften und Bergierungen aus dem Mittelalter.
3. Zeichnungen von den vorzüglichsten neuen Kunstwerken, wechselnd mit Entwürfen zu Gebäuden, Monumenten, Geräthschaften, architektonischen Details u. s. m.
4. Urkunden und Urkunden, in so fern sie auf die Geschichte der Kunst Bezug haben, Münzen u. s. m.

Die schriftlichen Arbeiten für das Archiv werden zwar immer einen Theil desselben bilden, aber in einem besondern Blatte unter dem Titel:

Allgemeine Zeitung für Kunst und Alterthum

erscheinen, deren Inhalt sich auch auf Beurtheilungen von Kunstwerken, Kunsttheorien, artistisch-literarische Angelegen u. s. w. erstrecken wird. Findet sich eine hinreichende Anzahl Abonnenten, so kann in Zukunft wöchentlich ein Blatt derselben herauskommen, und die Abonnenten des ganzen Archivs haben dann den Vortheil, daß sie monatlich drei Bogen dieser Zeitung unentgeltlich erhalten.

Uebrigens wird auch diese Abtheilung des Sammelwerkes, eben so wie die andern, einzeln verabsolgt.

Alle Beiträge für das Archiv werden nach der Reihenfolge des Empfanges angenommen, und nachdem sie erschienen sind, baar, oder nach besonderer Uebereinkunft, mittelst des ganzen Werkes oder einzelner Abtheilungen desselben honorirt. Auch kann Jedermann statt Sonstiger eine gewisse Anzahl Abdrücke seiner bildlichen Mittheilungen verlangen.

Die Redaction hinter:

1. um fertige Zeichnungen von den Denkmalern,
2. bei Urkunden um sorgfältige Ausmittlung ihrer Authentizität,
3. um bewußte Correctur und scheinbare Zurechtbringung der den verschiedenen Mitarbeitern mitgetheilten Probeabdrücke von den nach ihren eingelangten Originalen gefertigten Platten,
4. bei neuen Zeichnungen um gefällige Rücksicht auf das angenommene Plattenformat von 14" Breite und 20" Höhe.

Die Zeichnungen werden in Umrissen gegeben oder nach Erforderniß weiter ausgeführt. Zur Berücksichtigung wird die für diesen Zweck angegebene Zinso-graphie angewendet, und der Unterzeichnete, als Gewähr derselben, gibt hiermit die Versicherung, daß alle Anforderungen, welche die Kupferstecherkunst und Lithographie einer neuen Berücksichtigungsart als Zeichnungen ihrer Zurechtbringung stellen können, in der Zinso-graphie vollkommen zu erfüllen sind, und daß alle Zweifel, die ein Unkundiger der Sache noch hegen dürfte, schon mit den ersten Proben des Archivs gehoben werden sollen.

Den Abdruck sammtlicher Platten hat Herr Kupferstecher Gelling in Darmstadt, Subscribent der ersten und vorzüglichsten zinso-graphischen Druckerei in Deutschland, übernommen, unter dessen Leitung nur unbedeutende Abdrücke zu eruchten sind.

Eben so vorzüglich werden auch die topographischen Arbeiten sein, welche Herr Dr. Campe hieher in seiner sehr ausgezeichneten Offizin besorgen läßt.

Mit Recht dürfen wir daher behaupten, daß ein Werk der Art, in diesem Geiste behandelt, die allgemeine Theilnahme des Volkes erregen, und noch besonders dem Geschichtsforscher hohes Interesse gewähren wird, wie es denn auch Jeder, der das innere Leben der Völker betrachtet, mit Liebe willkommen heißen muß.

München, im November 1828.

Für die Redaction des National-Archivs:

H. W. Eberhard,

Redacteur.

Als Betreuer dieses Nationalwerkes füge ich noch bei:

Es werden allerlei Ausgaben veranstaltet, die eine auf groß folial Melinpapier, und die andere auf gutes Druckpapier gleichen Formats.

Die Abonnenten des ganzen Werkes erhalten die Lieferung von 12 Blättern

auf Melinpapier für 6 fl. rhein. oder 3 Thlr. schf. Gr.

auf Druckpapier für 2 fl. 36 Gr. rhein. oder 1 Thlr. 16 Gr. schf. Gr.

von den einzelnen Abtheilungen kostet jedes Heft zu 6 Blättern

auf Melinpapier 3 fl. rhein. oder 1 Thlr. 20 Gr. schf. Gr.

auf Druckpapier 1 fl. 36 Gr. rhein. oder 1 Thlr. schf. Gr.

Das Zeitblatt (die Zeitung), welches für den Anfang jeder Monatslieferung beigegeben wird, gilt für ein Kupferblatt und kostet vorläufig einzeln 12 Gr. rhein. oder 3 Gr. schf. Gr. Kann eine wöchentliche Herausgabe erzielt werden, so wird bei Abnahme eines ganzen Jahrgangs der vorstehende Preis möglichst erniedrigt.

Vorauszahlung wird nicht verlangt, um aber die bedauernden Auslagen, welche ein solches Unternehmen erfordert, zu decken, ist Zahlung sofort bei Empfang jeder einzelnen Lieferung Bedingung, und der Betrag wird sofort bei der Zurechtbringung nachgenommen. Jeder der resp. Abonnenten wird daher ersucht, sobald bei der Unterzeichnung, sey es auf das ganze Werk, oder auf einzelne Abtheilungen, angegeben: auf welchem Wege die Zurechtbringung gemacht werden soll, und wo der Betrag in Empfang genommen werden kann.

Zustellungen, das National-Archiv betreffend, werden, bringende Fälle angenommen, auf dem Wege des Buchhandels erbeten; jede Buchhandlung wird so gefällig sein, dieselben möglichst schnell an mich zu besorgen.

Dem Leipzig nächst liegt als Münchener, der wolle gefälligst dergleichen Zeichnungen (ebensfalls durch Buchhändler-Gelegenheit) an meinen dortigen Commissions- Herrn Buchhändler R. G. Schöbler gelangen lassen.

Aber die Hefen direct von hier bezieht, wo ich also weder Porto noch sonstige Auslagen zu besorgen habe, zahle in rheinischer, wer solche aber von Leipzig aus erhält, bis wohin ich alle Sendungen ganz frei übermache, in schaffischer Münze.

München, im November 1828.

Johann Jacob Lechner,

Buchhändler u.

Die Königl. Akademie der Künste ersucht anlie-
gend das Fascicolo 17. des Museo Borbonico für
Ihre Bibliothek.

Lautin vom 16^{ten} März 1829.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Mercurial-Verwaltung.

Alten,

Die Königl. Akademie der Künste
Sitzst. VII

Das Ministerium genehmigt, dem Kaiser der Königl.
 lichen Akademie der Künste vom 5^{ten} d. M. gemäß, freudig
 den Austausch dieser Exemplare des 19., 20. und 21^{ten} Jahrs
 der Gesellschaft Russischer Verjüngungen aus dem Alterthum,
 für die Bibliothek der Akademie, und will die Besorgung
 der Kosten zur Annahme des Beschlusses anerkennen, gleich-
 zeitig aber auf die Anzeige, welche Bestimmung die drei
 Exemplare dieses Werkes haben.

Berlin, den 26^{ten} März 1829.

Ministerium der Künste, Alterthümer und Medicinal-Angelegenheiten.

Alten

an
 die Königl. Akademie der
 Künste

1/2 ist in der K. Akad.
 in der
 1/2 ist in der K. Akad.
 in der K. Akad.
 1/2 ist in der K. Akad.

Linx

VII

Dear Friend
 in Birmingham
 Birmingham
 Saml M. Butler

in Königsb. Abt. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839

Brooklyn, Jan 26th April 1829.

Wimperament der Geigleiten: Cembalo, neue Wimperment, Orgel, Orgel, Orgel

Adams



im Fingerringe Bekanntheit der Kräfte

Simult. H.

III

 Auf den Antrag der Königlich-Preussischen Akademie der
 Künste vom 9ten d. Mts. genehmigt das Ministerium
 die Aufhebung der bisherigen Anweisung
 hinsichtlich der Ausgabe der vollständigen Werke des
 Leonardo da Vinci, und autorisiert dieselbe zu
 gleich, auf das nun dem Kupferstecher Eberhard
 in Nürnberg herauszugebende Werk: "Kunst-
 Anweisung zum Entwerfen der Kunst und Architektur, für
 den Bibliothek zu subscribieren."

Berlin, den 27ten April 1829.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Alten

An

die Königlich-Preussische Akademie der
 Künste

5. April 1829

VII



Die Königl. Akademie der Künste wird auf den Wunsch
vom 8^{ten} d. Mts. unter Rückgabe des 2. Abdrucks sein,
dies zu bezeugen, das die zur Veranlassung der Besetzung
des Prof. des medicinischen Instituts, den der Kunsthandlung
Artaria et Fontaine in Mannheim durch die
Handlung Schroeppe persönlich inoffiziell dergestalt gegestanden
Dankung für die durch Lani encyclopaedia pp vom
25. d. Mts. d. J. 1829. in der Zeitungszeitung, als solche à la carte den
nach angestanden Wunde & zu Gute stehen zu lassen.
Die ganze Sache der wissenschaftlichen Anstalten ist davon
mit den nötigen Umständen - Indem wir uns anwenden, und
so die Königl. Akademie der Künste der Schroeppe
sich die Handlung persönlich wegen Abführung der saglichen
25. d. Mts. d. J. 1829. das Weitere zu eröffnen.

Berlin, den 20^{ten} Juli 1829.

M. Prinszmann der Künste, Druckmeister - und M. Prinszmann der Künste

In Abwesenheit und Auftrag des M. Prinszmann

Victorius

An

die Königl. Akademie der
Künste

2587.

persönlich.

VII

Manuscript 12,587/ von 20 Juli 1829.

die Lauf abgemessen und Schopp die 28 p 6 festgemacht zu werden. 6. Aug. 1829. Hampe

101

Eine hochtöbliche Academie

[illegible]

P Auf dem Auftrag der Königlich-Preussischen Akademie der Wissenschaften
1^{te} d. M. genehmigt das Ministerium für die geistlichen, akademischen und
höheren Schulen den Kauf der beiden Werke:
1, Maxman Umriss zum Dante 3 Bände, und
2, Pugin Environs de Paris, Livraison 1-15.
für die Bibliothek der Akademie, und will demnach
die Bestimmung zur Ausrüstung des Rathes anordnen.
Ausg. *S*

S Berlin den 14^{ten} December 1829.
Ministerium der geistlichen, akademischen und medicinischen Angelegenheiten,
Unterrichts-Abtheilung.

Stump

S
An
die Königlich-Preussische Akademie
der Wissenschaften
19677 *S*

VII

Das Ministerium genehmigt auf den Antrag der Königl. Academie der Künste den Antrag den in dem Versteigerung vom 29^{ten} v. M. n. J. angekauften Kunstgegenständen und Kunstgegenständen
Platte:

- 1, Chapuis cathedrales francaises
- 2, Caillet & Lesueur architecture Italienne
- 3, Lüscher Monuments de la Sicile.
- 4, Musée de peinture et de sculpture par Réveil et Duchesne 7
1828, mit
- 5, Annales du Musée & de l'école moderne des beaux arts
par Landon

zur Vervollständigung der Bibliothek der Academie, und an-
zustat zu seiner Zeit in Erinnerung, der Kunst, um den
Kunst: Entwerfung, in der selben angestanden.

Berlin, den 11^{ten} Januar 1830.

Ministerium der Geisteswissenschaften, Unterrichts- und Medicinal: Angelegenheiten.

Unterrichts-Abteilung.

Samuel

An

der Königl. Academie der
Künste.



Das Ministerium genehmigt hinsichtlich auf die Leitung der Königl.
Akademie der Künste im Kunst vom 18^{ten} d. M., daß das Buch:

"Nollerens and his time by Smith 2 Voll: London
2nd edition 8^{vo} | Preis 8^{gr}. 15/36 | "

für die Bibliothek angekauft werden soll.

Berlin, den 25^{ten} Januar 1830.

Ministerium der geistlichen, Erbsächsischen und theol. Angelegenheiten.

Erbsächsisch: Aufseher.

[Handwritten signature]

Königl. Akademie der
Künste.
(für.)



an die Universität zu Bonn
der Königl. Akademie der Künste in Berlin vom 14.
d. W., daß

des Oeuvres posthumes de Girodet Trioson

3 Voll: 8^{vo} | Preis 4^{fl.} 10^{gr.} |

für deren Bibliothek angeschafft werden können.

Berlin, den 25^{ten} Junius 1830.

Präsidenten der Königl. Akademie der Künste in Berlin
C. v. Arnim, Sekretär.

Arnim

an die Königl. Akademie der
Künste. *fin.*

44.

90.

fin.

VII

VII

Die königliche Akademie der Künste anfallt für die
 zur weiteren Vervollständigung ihrer Sammlung die
 nach Neapel für die Ergänzung Fasc. I. Tom. I und
 Fasc. 18. Tom. P. des Museo Borbonico.

Berlin, den 20^{ten} März 1830.

Ministerium der Gelehrten, Kunst- und Medicinal-Angelegenheiten,
 Kunst- und Medizinal-Abteilung.

Handwritten signature

An
 die königliche Akademie der
 Künste. Für.

Das Ministerium genehmigt auf den Antrag der
Königlichen Academie der Künste vom 9^{ten} d. M. folgende,
daß die unten dem Titel:

Germanie ancienne et moderne, tableau historique &c.
par Lomaxhausen

ausgegebenen tabellarische Uebersicht der Vorherrschaften
des Reiches für den Reichstag von Wien (Salzburger) eingereicht
worden in der Bibliothek der Academie aufbewahrt wurde.

Erlaubt, den 19^{ten} April 1830.

Ministerium der Geisteswissenschaften, Historische und Philologische Classen.

Uebersicht: Abfertigung.

Amey

Die
Königliche Academie der
Künste

Linn.

Die Königl. Academie der Wissenschaften in Neapel von
großm. Tausend. hundert.

Real Museo Borbonico

Napoli

1828. 1829

Fascicolo 2. 19. und 20.

mit dem Auftrage, diese Hefen in Herrn Billroth auf,
zubearbeiten.

Berlin den 22. April 1830.

Universitäts- und geistlichen, Medicinal- und Chirurgischen.

Medizinischen, Abtheilung.

Nicolaus

Der

Königl. Academie der

Wissenschaften

von

733.

VII



Das Königl. Preussische Ministerium der geistlichen, akademischen und öffentlichen Angelegenheiten
 in Berlin am 26^{ten} d. M. 1830.
 Das Verbot.

Königliche Anordnungen auf meine Befehl über Witten-
 berg und Meissen nach Dresden und Prag,
 am 1^{ten} d. M. 1830.
 Ihre Majestät die Königin.

Bamberg den 9^{ten} Juni 1830.

Königl. Preussische Ministerium der geistlichen, akademischen und öffentlichen Angelegenheiten

Unterzeichnet, Oberpräsident

[Signature]

[Signature]

in Königl. Preussische Ministerium der geistlichen, akademischen und öffentlichen Angelegenheiten

Unterzeichnet

[Faint pencil sketch of a face or head in the upper left margin]

[Faint pencil sketch of a face or head in the upper right margin]
 Auf den Wunsch der Königl. Academie der Künste von
 1^{ten} d. M. genehmigt ist Ministerium für den Kaiserlichen
 C. C. Müller Handbuch der Anatomie der
 Künste (Paris 2^{tes} ed.)

für Ihre Bibliothek angeschafft wurde, und hat die Königl.
 Academie zu seiner Zeit die Besorgung seiner
 Zusage bewiesen einzunehmen.

Berlin den 7^{ten} Juli 1830.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten
 Unterrichts-Abteilung.

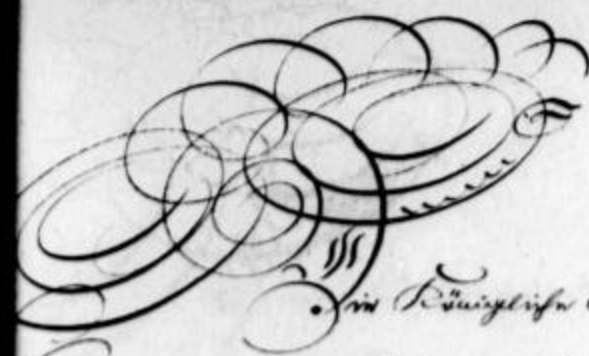
[Handwritten signature]

[Faint pencil sketch of a face or head in the lower left margin]
 Auf

der Königl. Academie der Künste

1830.

Siegelst.



In Königl. Akademie der Künste aufst. brüderlicher
 des 3^{ten}, 21^{ten} und 22^{ten} Gast des Museo Borbonico
 sein Herr Gutsbesitzer.

Paris, den 22^{ten} August 1830.

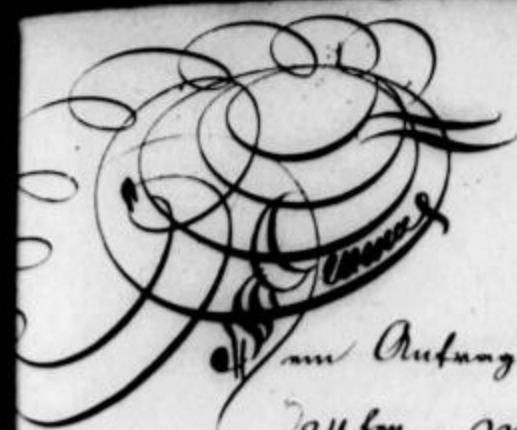
Königlicher Akademie der Künste und Wissenschaften, Königl. Akademie der Künste

Königl. Akademie der Künste

Handwritten signature

Handwritten initials

In Königl. Akademie der Künste
 sein Herr Gutsbesitzer.



Vom Anfang der Königl. Akademie der Künste vom
24^{ten} u. 25^{ten} April. nachgekauft, gekauft das (M^{rs} Kriegermann) für
das von Anfang der Akademie * Quatre m^{rs} de Quincy, his-
toire des architectes 2. Vol. avec des planches. fünf ffen
Bibliothek.

Berlin, den 8^{ten} Dezember 1830.

M^{rs} Kriegermann der Königl. Akademie und M^{rs} Kriegermann, Angelegenheiten
Akademie, Abfertigung.

Kriegermann

Den

Königl. Akademie der Künste

Sinnigst

Das Ministerium genehmigt den im Lichte der Königl.
für Altertümer vom 8^{ten} v. M. ausgegebenen Auftrag des Ministers.

*La Grèce, vues pittoresques et topographiques par
le Baron de Stackelberg*

für Ihre Lieblichkeit, bemerkt jedoch hierbei, daß der Auftrag des
des Ministers nicht, wie die Altertümer glaubt, den Premersten
Leitung selbst gesandt, welche vielmehr Exemplare davon
in Commission erhalten hat, und deshalb am vortheilhaftesten
sich der Leitung Dunker & Humblot in und aus Paris
zu beziehen sein dürfte.

Der Vorverkauf erfolgt unter Zuzug.

Berlin den 8^{ten} October 1830.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten.

Unterrichts-Abtheilung.

Stamm

Stamm

der Königl. Altertümer der Königl.

1830.

selbst.

Stamm

Das Ministerium genehmigt auf den Antrag der
Academie der Künste, in dem Beschlusse vom 8. d. M.
folgendes, daß die Werke:

1. John Flaxmann lectures on sculpture / with
plates / London 1829.
2. Hirte's Beschreibung der Mythologie und
3. Millin's mythische Gallerin /: Zürich /
für die Bibliothek der Academie angeschafft worden,
und überläßt der Academie für die Sammlung des Bibliothek
zu besorgen.

Berlin den 18. October 1830.

Ministerium der geistlichen Unterrichts und kirchlichen Angelegenheiten

Bestenfalls Bestätigung.
Anhang

Die
Academie der Künste
Zusatz.

Das Ministerium genehmigt zu sein auf dem Antrag der Königl.
schen Akademie der Künste vom 30^{ten} v. M. ist uns, daß
das Werk:

Zwei anatomische Abbildungen der Pügelstirn, 12 Ein-
seitigen mit 120 Querschnitten, Berlin, bei Reimer,

und dazu die Erklärung in

Zwei Festschriften der vorliegenden Anatomie der Königl.
Pügelstirn, 2 Bände, Berlin 1821-22.

für Herrn Bibliothekary angestrichen wurde, muß die Königl. Aka-
demie aber auf Zahlung für die beiden Bände einwirken, da-
mit zu sehen, daß auf dem Einverständnis Kaufmannschaft für ge-
kaufte Bücher, steht der übliche Rabatt bewahrt wird und
den Bänden abgezogen wurde, da die Unterzeichnung dieser
Abzüge sonst nur der Königl. Ober-Kaufmannschaft kom-
men bei Revision der Kaufungen einzuwirken.

Berlin, den 7^{ten} December 1830.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Verwaltung.

Unterrichts-Abteilung.

Handwritten signature

in Königl. Akademie der
Künste

1830.

Seiner.

117

Seiner Excellenz Ministerium genehmigt auf den Vortrag
der Königl. Academie der Künste vom 15.
Z. Nr. 243 des Monats:

Friedrichs Gewissen, den 1. d. d. in Querschnitt
für die Pränumerationspreis von fünf Gulden
für den Titelblatt angeordnet worden.

Berlin den 22. August 1830.

ist demnach die Kgl. Bibliothek des Königl. Ministeriums
der Aufklärung des Ministeriums.
Nicolovius

Königl. Academie
der Künste
Zusatz.

Die Königlich Preussische Akademie der Wissenschaften zu Berlin
 hat die Preussische Akademie der Wissenschaften am 21^{ten} Octbr. 1827. dahin beschlo-
 sen, dasselbe beschlossene II und III (Teil der Fortsetzung) der
 Viscontischen Werke.

Laurea am 31^{ten} Junius 1831.

Präsident der geistlichen, Naturforsch. und Medicinal. Anstalten

Ihr Auftrags der Akademie

Nicolaus

Am

Die Königlich Preussische Akademie der Wissenschaften

Seiner

VI

Der Königl. Academie der Wissenschaften
in Paderborn der freigegebenen Antiquitäten des 23. H. H. H. H.
Museo Borbonico für Ihre Bibliothek zugefertigt.
Berlin, den 17. Febr. 1831.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medicinal Angelegenheiten.

Alten.

Alten

Königl. Academie der
Wissenschaften
zuständig.

VII

VII

ad N: 3615. 2r.

Cop. Decr.

In Druckſchrift:

"Künigz. Abriß der Vorſchriften für
Anfänger zum Buchſtabenriß, vom
Hofmalere W. Barthi

ist an den Hohen Profeſſor Hampe
für die Bibliothek der Königl. ſan
Akademie der Künſte gegen Empfang
ſchein br. man abzugeben.

Berlin, 5^{ten} März 1831.

Ministerium der geistl. u. Angelegenheiten.
gez. von Altenstein.

VII


 In Königlichem Akademien der Künste wird das anlangende Schrift:
 Real Museo Borbonico Fasc. 24^{te}
 als Fortsetzung der früheren Sendungen für Ihre Bibliothek zugesandt.
 Berlin, den 28. Mai 1831.

Ministerium der Gelehrten. Unterrichts- und Medicinal, Angelegenheiten.

Alten

An
 Königlichem Akademien der Künste.
 Sinn.

ML

Das Ministerium genehmigt auf den Ma-
trag der Königl. Akademie der Künste vom
14. d. M. folgende, daß die beiden Werke:

1. Gypsabgüsse in 66 bildlichen Darstellungen
aus der Zeit des Alterthums zu einer Sammlung
von 16 Bänden

2. Franz Kugler's Antiquitäten der bildenden Kunst der
Mittelalters in dem Königl. Museum I. Band
/Zwei Bände/

zur Vertheilung eingekauft wurden.

Berlin, den 28. Juni 1831.

Ministerium der Geistlichen, Naturwissenschaften und Medicinal Angelegenheiten.

(In Uebersetzung des Ministers)

Nicolaus

Oben

der Königl. Akademie
der Künste.

gezeichnet.

10. 11.

11.

Das Ministerium genehmigt auf den Brief
der Königlich Preussischen Akademie der Künste vom 16. d. Mts.
fürdies, daß die in diesem Briefe genannten beiden
Kunstjournale angeschafft werden, und überläßt der
Königlich Preussischen Akademie solche auf angemessene Weise be-
zugen zu lassen.

Die in jenem Briefe genannte Lesefreie der
Kunst Rom von Plattner pp. ist bestellt und wird der
Königlich Preussischen Akademie zugestrichelt werden.

Berlin, den 28. Mai 1831.

Ministerium der Gelehrten, Naturwissenschaften und Medicinal Angelegenheiten.

In Auftrage des Ministers.

Nicolas

H. J. J. J.

Wm

der Königlich Preussischen
Akademie der Künste.

Seckelb.

17

Das Ministerium genehmigt auf der Liste der königlichen Akademie vom 29^{ten} April d. J. folgende Werke:

1. Description de la cathédrale de Milan avec 65 gravures. Milan 1823.

klein folio / Preis 15 Sch. 20 Pf.

2. Hamilton the english school of painting and sculpture, 1 bis

9 / Preis 3 Sch. 15 Pf. / 2^{tes}

3. Verzameling van de merkwaaardigste voortbrengselen der nederlandse Kunst School Gent. 1824.

für eine Bibliothek angeschafft werden. Dagegen kann der Verkauf des Werks: Views in the East comprising India, Canton &c. nicht bleiben, weil dasselbe eine unvollständige Fortsetzung der Götter folge enthält, welche bereits vorhanden ist, und das Werk vorwiegend von der königlichen Bibliothek angeschafft wird, so die Akademie zu empfangen kann.

Im Falle das nur Abschnitte eines Werks von dem Verleger Schadow erhalten werden und Gent wird bemerkt, dass die Götter erhalten sind von dem Minister der Akademie zugesagt werden, und es ist also überlassen bleibt, für die Fortsetzung, wenn für es möglich findet, selbst zu sorgen. Berlin den 15^{ten} Juni 1831.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Zur Aufhebung des Ministeriums

Victorinus

Königliche Akademie der Künste

Gen.

280.
144.

VII

VII

II
 Das Ministerium genehmigt auf den Antrag der Königl.
 Akademie der Künste vom 10^{ten} d. M. einstimmig, daß die in
 Vorsteh. genehmigten beiden Pläne:

- 1, Raccolta delle più celebri pitture esistenti nella città di
 Siena, und
- 2, Weidrecht Buchmalerei; die mir Gesandten I und II
 Inst. vom 6. d. 20^{ten} für Ihre Bibliothek angeschafft werden.
 Berlin, den 20^{ten} Juni 1831.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal- Angelegenheiten.
 Unterrichts- Abtheilung.

Nicolaus

Die
 Königl. Akademie
 der Künste.

Das Manuscriptum unter dem Titel der Königl. Akademie der
Künste auf dem Verzeichniss vom 9^{ten} d. M. eingetragen, auf das
angekündigte Werk über die Antiquitäten Aegyptens und
Nubiens für Ihre Excellenz zu übersenden.

Berlin, den 13^{ten} Juli 1831.

Manuscriptum der geistlichen, Philologischen und Medicinal. Chylographen.

Alten,

bei Schenk & Gerstaecker abgeschrieben.

Der
Königl. Akademie der Künste

196.

Grav.

VII

Das Ministerium genehmigt auch den Wunsch der Königl. Bibliothek
dass der Kaiser von 5^{ten} v. M. für den Fall das Friedrichs
Mantel:

Das Schloss Marienburg betraut
wessen die Königl. Bibliothek bereits seit langer Zeit besitzt, soll
sicherlich für ihre Bibliothek ausgestellt werden, und überlässt der
Königl. Bibliothek für den Fall die Pforten zu besorgen:

Berlin den 10^{ten} August 1821.

Ministerium der Gelehrten, Kunst- und Antiquitäten, Regalengüter
In Auftrag des Ministers

Wittmann

Königl. Bibliothek der Kaiserin
13.7.44.
fürs. d. B.

III

Der Königl. Universität der Künste wird hiermit ein
 schwarz und ein colorirtes Exemplar der Abbildung
 und Beschreibung mechanischer Vögelarten von dem Pro-
 fessor Fr. Bülle und Professor Dr. Brandt, I. Liefer-
 ung zugesandt. Das Werk eignet sich sowohl für die
 Bibliothek der Königl. Universität der Künste als auch
 zu Vorlesungsblättern in den Klassen der Ingenieur-
 schule.

Berlin, den 22^{ten} August 1831.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

W. Müller

Der Königl. Universität der
 Künste

Siegalst.

45. I.

795.

VII

VII

Auf den Antrag der Königl. Academie
 der Künste vom 30^{ten} in (M. genehmigt die (M.
 mithin einverstanden, daß die Lithographische Anstalt
 sich zu Schillers Wilhelm Tell nach Dr. Cs.
 Verley für die (D. Subscription). Für den Druck für
 ihre Verbleibung eingekauft werden.

Carlsruhe den 4^{ten} September 1831.

Ministerium der Gelehrten, Künste und Mercurial Angelegenheiten.

(Unterschrift) : Abtheilung.

Nicolaus

In
 der Königl. Academie
 der Künste

für die


 An Königlichem Akademien der Künste in, in Ansehung der
 fünften Zusendungen, beiliegend das 25^{te}, 26^{te} und 27^{te} Heft
 des Real Museo Borbonico für die Bibliothek darselbst,
 als Fortsetzung, zugesandt.

Madrid, den 15^{ten} September 1831.

V^{er}ordnungen der Geistlichen, Akademien und V^{er}ordnungen der Original-Abgaben.

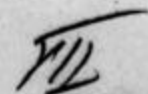




An
 Königlichem Akademien der
 Künste

815.

fin.



Das Präsidium sendet die Königl. Akademie der
Künste hienmit an, daß die hiesige Kunstsammlung Schenk und
Gerstaecker auf das, in der anhängenden Aufzählung näher be-
zeichnete: *Expedition scientifique de Morée* von Jean Leclerc.
Jede zu publizieren und die Besetzung über die angegebenen Einsammlungen
inhalts, zu seiner Zeit anzeigen.

Paris, den 13. October 1831.

Präsidium der Königl. Akademie der Künste, und Medizinal, Angewandte.

Abtheilung.

Nicolaus

An
Königl. Akademie der Künste.

Paris.

VII

Der Königl. Academie der Künste mittheilend
 das 28te Sept. das Real Museo Borbonico, als Fort-
 setzung der fünften Zusendung, für die Bibliothek
 darselbst zugesendet.

Berlin, den 26ten November 1831.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten,

Alten

Der
 Königl. Academie
 der Künste

128.

Finis.

VL

Der Königl. Academie der Künste in Berlin
 Prospekt:

„Les monuments de l'Égypte et de la Nubie“
 von Champollion und Rosellini, mit zwei Auflagen
 zugefertigt, auf dieselbe Weise für den Buchhandel zu
 subskribieren.

Berlin, den 14^{ten} November 1831.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten,
 Unterrichts-Abtheilung.

Nicolaus

Der
 Königl. Academie
 der Künste

für

0.118.

10 82. 90
 3

VL

1
Auf Ihre Erlaubung vom 23^{ten} v. M. genehmigt das Mini-
sterium die Aufstellung der bei Duncker und Humblot
in vorigen Jahren aufgefundenen

„Einige neue Erfindungen, von F. F.“

für die Billigkeit der königlichen Aktenurtheile.

Erlau, den 9^{ten} Januar 1832.

Ministerium der Gelehrten, Künste und Medicinal-Regulierungs-
Anstalten des Ministeriums.

Nicolaus

Die
den Minister des königlichen
Aktenurtheils, General
Dr. Schadow

20, 192.

für.

11

11
Auf den Antrag der königlichen Akademie der Künste,
vom 20^{ten} n. M. genehmigt das Manuskript sendung
den Auftrag des Monats

„Etudes anatomiques du cheval, par Brunot“
für die Bibliothek dazufügen.

Berlin, den 9^{ten} Januar 1882.

Manuskript der königlichen Akademie der Künste. Send Manuskript. Augulaymischer.
Im Auftrag des Ministers.

Nicolinus

Auf
den königlichen Akademie der Künste
den Auftrag

20, 193.

Gen.

VII

II
Auf den Antrag der Königl. Academie der Künste vom
6ten J. M. genehmigt das Ministerium die Gründung der Akademie
des (Mantel):

Entwurf eines Grundgesetzes der Akademie, vom H. H. H.,
für die Bibliothek der Akademie.

Berlin, den 16ten Januar 1832.

Ministerium der Gelehrten, Akademischer und Medicinal- Angelegenheiten.

Akademischer Abtheilung.

Nichtes

Auch dessen darauf angetragen;

Inschrift ist schon in der Bibliothek der Akad.

sub Litt. N. no. 11. Hampe

der
der Königl. Academie der
Künste



„Auf den Auftrag der Königlich Preussischen Bibliothek
am 24^{ten} d. Mts. genehmigt das Ministerium für den
Auftrag der auf die Bibliothek zu machen.“

„Bibelle Parallele des salles rondes de l'Ha-
lie“
für die Bibliothek.

Leipzig den 30^{ten} Januar 1832.

Ministerium der Königlich Preussischen Bibliothek, Marginal, Angabensicht
In Auftrag des Ministeriums
München

Der
Königlich Preussischen Bibliothek
für

Se. Ministerium genehmigt findend, dem Obersten der Königlich
Altenburgischen Ritters vom 10. d. Mts. geneigt, daß das hiesige im Jahre
1821 in Paris erschienene Werk:

Plan et coupe d'une partie du Forum romain et
de la voie sacrée, avec Caristie,

für die Lillies hat Jacquelien myographisch montiert können.

Exeter, Jan 26.th May 1832.

Wasserpflanzen der Gießbleiche. Unterwuchs, mit Wasserpflanzen. Augenbegriffen.
Unterwuchs. Abfällung.

Niolorius

Die
in Königlich Preussischen Lande.


 Die Kaiserliche Akademie der Künste, welche die Kaiserliche Akademie der Künste
 der Künste der Künste Dictionnaire des artistes de l'école
 française au XVIII. Siècle, für die Kaiserliche Akademie der Künste,
 und der Künste.

Berlin, den 27. März 1832.

Ministerium der Gelehrten. Akademische und Künste. Kunstakademie.

Akademische. Akademische.

Minister

Du

der Kaiserlichen Akademie
 der Künste.

1832

Jahr.

VII



Der Königl. Akademie der Künste in
Lugano eine Kuzige der von dem Joseph Nicoli an-
gekündigten

Storia degli antichi popoli Italiani

zugestügt, mit Kupferst. versehen, auf ein
Exemplar eines Manus. für Ihre Leihbibliothek zu schenken.
bitten.

Parisi, den 19^{ten} April 1832.

Ministerium der Geistesl., Unterrichts- und Medizinal. Angelegenheiten.

Unterrichts. Abtheilung.

Nicolas

Uu

Der Königl. Akademie
der Künste.

Einzelst.

5088.

bei Schenk & Gerstner Schreiber.
Mai 1832.

M

 Auf den Antrag der Königl. Akademie der
 Künste vom 15^{ten} J. W. genehmigt das Ministerium
 hinsichtlich des Aufbaus des Theaters

Anatomie der äußeren Leichen von Gerdy
 für Ihre Bibliothek.

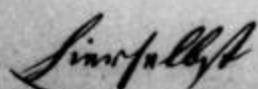
Berlin den 24^{ten} April 1832

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts und Medicinal Angelegenheiten.
 (Unterrichts) Abteilung.

Nicolaus



der Königl. Akademie
 der Künste



OK

ist die Autograv vom 18^{ten} d. Mts. wird die Königl. Bibliothek der Fürsten antwortet, auf die beiden Alben:

1. Berlin, im 19^{ten} September, 1: 100. Kupfer in englischen Maßstaben aufstehend, und in 25 Hefen: /

2. Album d'un voyage en Turquie fait par Sayge et Desar. not en 1829 et 1830. bei Graff in Petersburg und Engelmann in Paris, 8 Lieferungen für deren Bibliothek und Kupferstichsammlung zu subscribieren.

Berlin, den 30^{ten} April 1832.

Ministerrath der Geistlichen, Unterrichts und Medicinal-Regulierungsämtern.

In Auftrag des Ministerrats.

Nicolovius

Ok

bei Georg Leopoldus subscribit.

die Königl. Bibliothek der Fürsten

SE

in der 2^{ten} Original. Bildstuck sind seit einigen Jahren mehrere Exemplare
der autographen, die Gemälde, Gallie zu Düsseldorf kaiserlichen Hof,
die wenigstens in sehr vielen Exemplaren mitausgesteht ist, Depositor genannt von
dem der königlichen Akademie der Künste ein Exemplar übergeben wird.

Dresden, den 28^{ten} Mai 1832.

Antiquarium der Kaiserlichen Akademie der Künste und der Wissenschaften
Königliche Akademie der Künste.

Nicolaus

Die
Königliche Akademie der Künste



Die Königl. Akademie der Künste wird anlässlich der A.M.
des Real Museo Borbonico für Ihre Bibliothek zugewandt.

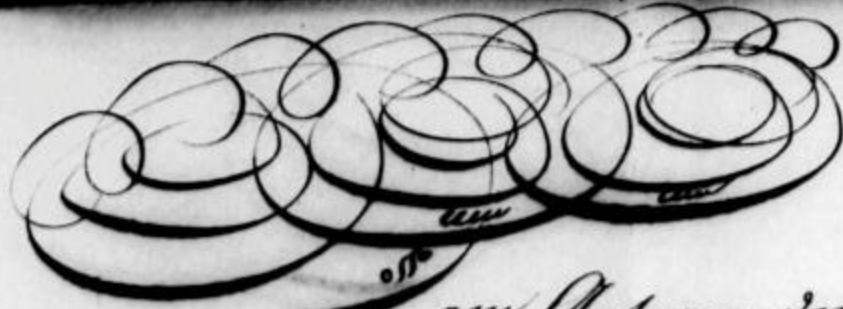
Berlin, den 18^{ten} Juni 1832.

W. Prinzessin der Geistlichen, Naturforsch. und W. Original-Ausgaben.

Alten

Die
Königl. Akademie der Künste
N. 8386. *fin.*

111



am Auftrage der Königl. Akademie der Wissenschaften
vom 9. d. M. genehmigt, will das Ministerium den An-
kauf des in Rom erschienenen aristokratischen und
significativen Werkes:

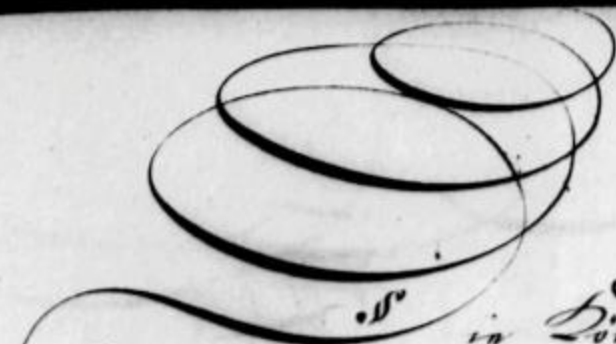
Rosfini i sette colli di Roma,
für Ihre Bibliothek und zur speziellen Ergänzung bei
den Vorlesungen der Aristokratie, für den Kauf genehmigt.

Berlin, den 25. Juni 1832.

Ministerium der Geisteswissenschaften und Medicinal- Angelegenheiten.
In Auftrag des Ministers!

Nicolaus

An
die Königl. Akademie
der Wissenschaften
Gepr. d. A.



In Königl. Akademie der Linge wird auf
den Antrag vom 9. ten d. M. folgende unterzeichnet, das Wort:
Kriegsgemeinde mit der Gesellschaft von Einem, in
den Akademie der Hofgarden zu München,
für Ihre Bibliothek und Längere, Sammlung unzu-
passend.

Erster, den 25. ten Juny 1832.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts, und Medicinal, Angelegenheiten.

In Auftrag des Ministers

Nicolaus

An
in Königl. Akademie
der Linge
J. J. J. J.



Auf den Auftrag vom 19^{ten} d. Mts. einer in Königl. Ma-
tamin der Königl. Bibliothek aufbewahrt, von dem in Paris aufbewahrt

Plank:

Le desin lineaire enseigne aux ouvriers nom. Hon.
tabert, 1832, 2 Hefen in 4^{te}.

ein Exemplar für Ihre Bibliothek angekauft.

Berlin, den 25^{ten} Juny 1832.

Ministerrath der Königl. Ma- Matrimonial, Angelegenheiten.

In Auftrag des Ministerrath.

Nicolaus

An

in Königl. Ma- Matrimonial, Angelegenheiten.

Königl.

Georgallh.

4726.

VII

V

Das Ministerium übertrug dem Königl. Oekonomie
 Rathe die Befugnis zu beauftragen dem nachstehenden
 dem man dem Major von Gellert folgende Anordnungen
 an Oekonomie der Mappen stückeligen Ländereien
 Pommern, Pommern und Lüneburg über die Ländereien
 dem nuzularen Mappenstücken und Lital der Pommern und
 dem Oekonomie Rathe von der Ländereien der Königl.
 Oekonomie Rathe beauftragen und mit dem Lüneburg,
 dass der Lüneburg Rathe und der Lüneburg Rathe
 gemeinlich mannten ist und der Lüneburg Rathe
 das zu seiner Zeit ausgeführt werden soll.

Berlin den 27ten Juni 1852.

Ministerium der Gerechtigkeit, Oekonomie und Ministerial Oekonomie Rathe

Oekonomie Rathe

Nicolaus

Ob

der Königl. Oekonomie Rathe

(Lies)

2300.

VII



Das Ministerium überreicht der Königl. Akademie
der Künste in Marburg der Verfügung vom 27. v. M. beige-
samt ein Exemplar der gedruckten Hefen der von dem Major
von Gelbke herausgegebenen Abhandlungen der Künste sämtli-
che europäische Völkern, Republiken und freien Städte nebst
Erklärung der einzelnen Wappenschilder und Titel der Künste.
In mit dem Auftrage, dasselbe an ihren Bibliothek abzugeben.

Levni, den 3ten July 1832.

Ministerium der Geistes-, Unterrichts- und Medizinal- Angelegenheiten.

In Auftrage des Ministers.

Nicovius

An

Königl. Akademie der Künste

für

III

921.

104

ad N^o 11751.

Copia decreti

In Königl. Akad. der Künste
ist der eingereichte Katalog für Ihre Excellenz
Hochbreitener Herrschaft zugestanden.

Berlin, den 9^{ten} Juli 1832.

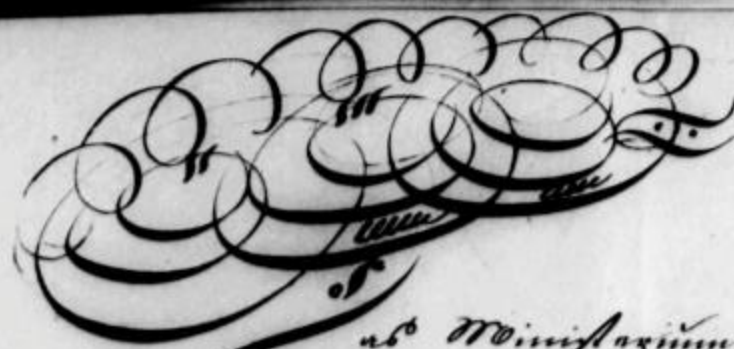
Ministerium der Gelehrten, Kunst- und Medicinal-Verwaltung

Kunst-Abteilung.

/s/ Nicolovius.

Catalogue des Tableaux italiens, flamands, hollandais
et français, des anciennes Écoles, qui composent la
Galerie de M. le Chevalier Erard. Paris 1831 ⁸².

VII



als Ministerium intersendet der Königl. Akademie der
Künste beigefügt ein Exemplar des II.^{ten} III.^{ten} und IV.^{ten} Theils
des von dem Maler P. Schmid verfaßten Lebens des
Naturgenusses.

Berlin, den 11.^{ten} July 1832.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten,
Unterrichts-Abteilung.

Nicolaus

An
die Königl. Akademie der
Künste
Jesuit.

Von Königl. Academie der Künste in Berlin
 plan der Einleitung des Lebensstils der Freigelehrten des Kaiserthums
 von Dr. Bernhard Hundeshagen, für die Billigkeit derselben
 übersetzt.

Berlin, den 16^{ten} Juli 1832.

Ministerium der Geistes- und Medicinal- Angelegenheiten.

Abtheilung.

Nicolaus

Die Königl. Academie der
 Künste.

11.766.

Frei.

III

*Q*uod est san. Kuchmay der Küniglichen Akademie der Künste
 num 14. J. M. mind. singulbe zu dem Kuchmay der Akademie.
*Annali dell' Instituto di corrispondenza archeo-
 ologica.*

für den Bibliothek der Akademie, und als für die
 ständige der Kuchmay der Akademie zu dem Kuchmay der Akademie
 singulbe.

Carlin, den 23. Juli 1832.

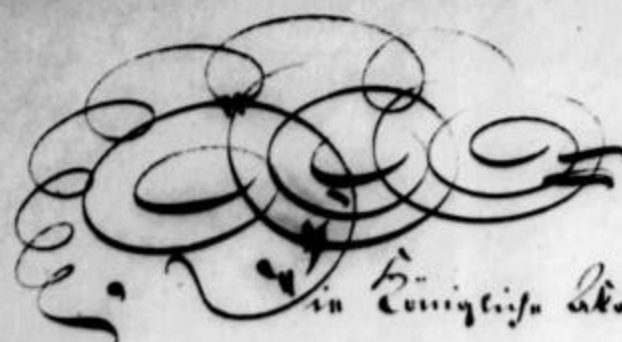
Ministerium der Künste, Kuchmay der Akademie der Künste
 Kuchmay der Akademie.

Nicolaus

de
 in Kuchmay der Akademie der Künste

(Lia)

VII



In Königl. Akademie der Künste auf die in Aufh. der K. A.
 Sitzung vom 4^{ten} März 1828. und die Sitzung der 8^{ten}, 9^{ten}
 und 10^{ten} Einsetzung der Akademie - Abhandlung. Durchw. d. d.
 der Akademie, für die Akademie.

Dresden, den 6^{ten} August 1832.

Präsidenten der geistlichen, Ordens- und Medicinal-Regierungsämter.

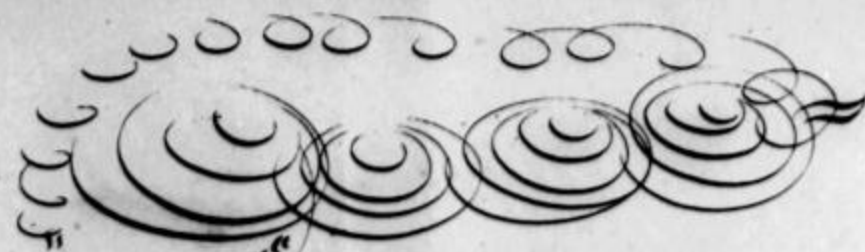
Alten

In Königl. Akademie der Künste,
 für

p. 113.

VII

36.



Das Ministerium genehmigt fürder, daß die Königl.
liche Akademie der Künste, zum Auftrage vom 28. v. M.
genehmigt, daß in Dresden herauszugebende artistische Anzei-
genblatt für Ihre Excellenz gelten dürfe.

Dresden, den 6. August 1832.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts, und Medicinal-Angelegenheiten.

In Auftrage des Ministers.

Victorinus

An

der Königl. Akademie der Künste

Für

11795

VII

Das Ministerium genehmigt hierdurch, dem Auftrag der
Königlichen Akademie der Wissenschaften vom 9^{ten} dieses Monats
gemäß, den Auftrag des Herrn:

Vizekanzler zu C. Normands vorgelegenden Vorschlag,
über die Organisation der Geographischen Kommission und der
unserer Wissenschaften, von Mauch,
für Ihre Bibliothek.

Berlin, den 20^{ten} August 1832.

Ministerium der Gelehrten, Künste und Wissenschaften.
In Auftrag des Ministers.

Nicolaus

Der

der Königl. Akademie der Wissenschaften.

Sein.

Handwritten signature: "Eugene Anthony von T. S."

1. Traité complet de la peinture, par Montabert.

für die Königl. Akademie der Künste und fort seiner Gesand. Räte für
zusammen, den Hofmarschall dafür mit 4000. Thaler in von Ihnen erhalten.
in Anstellung des George Grosz an die zu zahlen.

Berlin, den 13. August 1832.

Wurde in der geistlichen. Ketzerei, und Wandschmalz. Ketzerei.

In Auftrag des Ministers.

Nicolovius

An
den Charakter des Feingebirgen Abenteurers des Feingebirgen
Gegen Dr. Schadow,

74923.

Lina.

VII



Die Königl. Akademie der Künste in Berlin
hat 32.^{te}
Geft. des Real Museo Berberico die Fortsetzung der f. m.
f. m. Zuspandungen für Off. Billigkeit zugest. d. i. g.
Berlin, den 6.^{ten} September 1832.
Die Königl. Akademie der Künste, die Akademie der Wissenschaften und die Akademie der Chirurgie.

Alm

Alm
die Königl. Akademie der Künste
No. 1796. *fin.*

VII



[Faint, mostly illegible handwritten text on the left page]

[Faint handwritten text at the bottom of the left page]

Das Ministerium überreicht der Königl. Akademie der
Künste beigefügt eine Sammlung der ersten Lieferung der
von dem Major von Gelbke herausgegebenen Abbildun-
gen der Duden mit dem Auftrage, dieselben von ihrer Biblio-
thek abzugeben, und der General. Schrift des Ministerii eine
mittels des Adressen zukommen zu lassen, auf welchen bemerkt
ist, wo die von Gelbkeschen Abbildungen insentiviert worden
sind.

Berlin den 11^{ten} September 1832.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts und Medicinal, Angelegenheiten.

Alten,

An

der Königl. Akademie der Künste

Simplex

VII

*S*ir Königlichem Akademien der Künste wird das
 33^{te} Heft des Real Museo Borbonico als Fortsetzung der
 früheren Übersetzungen hierbei zugesandt.

Berlin, den 30^{ten} October 1832.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten.

M

Oru
 der Königlichem Akademie der
 Künste

14995.

fian

VII

Der Königlich-Maximilianischen Kunstkammer
 und der Real Museo Borbonico als Fortsetzung
 der fünfzehnjährigen und in Italien bereits eingeleiteten
 Reise nach, für die Bibliothek nebst dem
 London, den 24. Jan. 1832.

Ministerium der Gelehrten, Kunst- und Literatur-
 Angelegenheiten
 Maximilian
 Wien

Protoc. 1832. p. 7/1.

Der
 Königlich-Maximilianischen
 Kunstkammer.

Gezeichnet

Auf den Auftrag der Königl. Akademie der Künste vom
12^{ten} d. M. genehmigt das Ministerium für die
den Künsten

Beiträge zur Künste und Geisteskunde von
Müller

für die Bibliothek der Künste.

Berlin den 31^{ten} December 1832.

Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten
Unterrichts-Abteilung

Nicolaus

An
die Königl. Akademie der Künste
den 19. 3. 33.
Jenabst.

172

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 177

ENDE